

# **Inhaltsverzeichnis**

## **Chronik**

### **Impressum**

Seite 2

### **Chroniküberleitung...**

Seite 3

### **Grußworte**

Seite 4 - 5

### **Chronik-Fortschreibung CSU- Ortsverband Estenfeld 2007 bis 2021**

ab Seite 6

### **Wahlergebnis Kommunalwahl ab 2008**

Seite 6 - 14

### **Wahlergebnis Bezirkstag Bayern ab 2008**

Seite 15 – 18

### **Wahlergebnis Landtagswahl Bayern ab 2008**

Seite 19 – 23

### **Wahlergebnis Bundestagswahl**

Seite 24 - 27

### **Wahlergebnis Europawahl**

Seite 28 – 30

### **Ehrungen und verdiente Persönlichkeiten**

Seite 32 - 45

### **Wahlen Vorstandschaft**

Seite 46 – 53

### **Jubiläen des CSU-Ortsverbandes**

Seite 54 –57

### **Veranstaltungen des CSU-Ortsverbandes**

Seite 58 – 85

### **Ausflüge des CSU-Ortsverbandes**

Seite 86 – 117

### **Politische Themenabende des CSU-Ortsverbandes**

Seite 118 – 125

### **Anhang**

Seite 126 - 132

## **Impressum und Bildernachweis**

Danke dem CSU- Ortsverband Estenfeld/Mühlhausen für die Herausgabe dieser Chronik.  
Dank allen, die uns für die Chronik des CSU-Ortsverbandes Bilder und Texte zur Verfügung gestellt haben:

CSU- Archiv / Jürgen Baur / Klaus-Dieter Krüger / Joachim Iwanowitsch /  
Lothar Münzel / Ulrike Roth / Dieter Ruchser / Ludwig Ruß / Heinrich Schmalz / Rosi  
Schraud / Matthias Schraud / Markus Steinruck / Michael Weber / Luftbilddatenbank Dr.  
Carls GmbH

Verantwortlich für den Inhalt nach Pressegesetz:

CSU- Ortsverband Estenfeld/Mühlhausen, der Ortsvorsitzende Michael Weber.  
Angefertigt wurde die Chronik von Ortsvorsitzenden Michael Weber, den stellvertretenden  
Ortsvorsitzenden Dieter Ruchser, Johannes Streit, Rosi Schraud und dem Beisitzer Jürgen  
Baur.

Internetaufbereitung 2021 Dieter Ruchser

Lieber Leser\*in,  
unsere Chronik beginnt mit einem Rückblick  
auf die Jahre 2007 – 2021.

Diese Chronik schließt an die Chroniken von 1986 und  
2006 an.

**Dank und Anerkennung für den Chronisten  
Christian Will, MdL a.D., Ehrenbürger Estenfelds  
Kreisrat, CSU-Ehrenkreisvorsitzender,  
Gemeinderat, CSU- Ortsvorsitzender und CSU-  
Ehrenvorsitzender.**

**Christian Will hat in mühsamer Fleißarbeit die  
Chronik zum 40-jährigen und 60-jährigen  
Gründungs-Jubiläum erstellt.**

Die aufschlussreiche Chronik und übersichtliche  
Darstellung des Zeitgeschehens (Geschichtsschreibung)  
zeigt: Jede Generation steht auf den Schultern der  
vorhergegangenen Generation.

**Neue Zeiten - neue Forderungen**

Die neue Chronik wird bunter, weil die CSU neue Wege  
gehen muss.

# Grußwort zum 75jährigen Jubiläum des CSU-Ortsverbandes Estenfeld von unserem CSU Kreisvorsitzenden Thomas Eberth



Der CSU-Ortsverband Estenfeld schaut auf 75 erfolgreiche Jahre zurück. Dazu darf ich namens der CSU-Würzburg Land, namens unserer vielen Mitglieder, als Landrat des Landkreises Würzburg und natürlich auch persönlich recht herzlich gratulieren.

Der CSU- Ortsverband von Estenfeld wurde nur wenige Monate nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet – beeindruckend! Seither hat er sich zu der tragenden Säule in der Estenfelder Gemeindepolitik und drüber hinaus entwickelt.

- 75 Jahre CSU heißt 75 Jahre politische Arbeit zum Wohle Estenfelds und dann auch Mühlhausen
- 75 Jahre CSU heißt 75 Jahre Persönlichkeiten, die sich für die Mitmenschen, die Entwicklung, die Natur engagiert haben und engagieren
- 75 Jahre CSU heißt 75 Jahre erfolgreiche Gestaltung von Heimat

Ohne Frauen und Männer, die sich politisch einbringen, wäre unsere Demokratie im Kleinen und im Großen nicht machbar. Dafür steht unsere CSU und dafür steht die CSU in Estenfeld nun seit 75 Jahren!

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums wurde eine Chronik des Ortsverbandes erstellt: „Für ein Dorf, das uns ALLEN Heimat ist“, darin wird eindrucksvoll gezeigt, was der Ortsverband alles organisiert, gestemmt und für Estenfeld und die Region geleistet hat. Außerdem werden die vielen Persönlichkeiten der CSU Estenfeld genannt. Die darauffolgenden weiteren 15 Jahre waren ebenso erfolgreich und ebenso geprägt von vielen engagierten Persönlichkeiten.

Erfolg und Ansehen jeder Partei, jeder Gruppierung hängt eben von Personen, Persönlichkeiten ab. Von Menschen, die, von der Sache überzeugt, selbstlos ihre Freizeit opfern, um politisch zu Arbeiten. Dies verdient Anerkennung, dies verdient Respekt und muss heutzutage viel öfters positiv herausgestellt werden.

Denn auch Politik ist oftmals ehrenamtlich tätig. Und deshalb darf ich auch allen die im politischen Ehrenamt in Estenfeld tätig sind herzlich danken! Danke an die Frauen und Männer, die die CSU-Estenfeld und Mühlhausen unterstützen, die aktiv für unsere Politik kämpfen, die auch in schwieriger Zeit zu uns stehen, mit uns an der Zukunft arbeiten. Danke all denen, die die 75 Jahre mitgestaltet haben und denen, die die nächsten 75 Jahre mitgestalten!

Die vielen Herausforderungen der heutigen Zeit zeigen, die Frauen und Männer der CSU, der Jungen Union werden weiterhin gebraucht! Vielleicht mehr denn je!

Wir stehen in Verantwortung und meistern Herausforderungen. Deshalb: Herzlichen Glückwunsch zum 75ten und auf viele weitere erfolgreiche Jahre.

„Für ein Dorf das uns ALLEN Heimat ist“

Danke und weiter so...

Thomas Eberth, Landrat & CSU-Kreisvorsitzender

# Grußwort zum 75jährigen Jubiläum des CSU-Ortsverbandes Estenfeld von unserer 1. Bürgermeisterin Rosalinde Schraud.

Herr Vorsitzender Michael Weber,  
verehrte Mitglieder des CSU-Ortsverbandes,

75 Jahre CSU Estenfeld ist eine starke Leistung, das ist ein Erfolg, auf den man gerne zurückblicken kann.  
Der CSU-Ortsverband hat die Geschichte Estenfelds nachhaltig geprägt. Von daher ist die Feier eines Parteijubiläums nicht nur eine parteiinterne Angelegenheit, sondern betrifft die ganze Gemeinde.  
Und so freue ich mich als Bürgermeisterin und gratuliere dem CSU-Ortsverbandes zum 75jährigen Jubiläum.

Es ist wichtig, dass sich auf allen politischen Ebenen Menschen für die Demokratie engagieren, wie der Ortsverband Estenfeld in unserer Gemeinde. So wie die Familie die Keimzelle der sozialen Gesellschaft ist, so sind die Ortsverbände der Parteien die Keimzelle der demokratischen Gemeinschaft. Aus diesem Bewusstsein heraus, das auch Verantwortung bedeutet, gestalten Sie alle hier die Politik in Estenfeld und weit darüber hinaus.

In all dieser Zeit hat sich unsere Gemeinde und der CSU-Ortsverband weiterentwickelt und verändert.  
Erstmals wurde 2014 mit mir eine Frau durch die CSU für das Bürgermeisteramt für Estenfeld und Mühlhausen aufgestellt. Das war schon ein wenig revolutionär und ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen. Dieses zu rechtfertigen ist mir täglicher Ansporn und Auftrag zugleich.  
Der Erfolg des CSU-Ortsverbandes in den vergangenen 75 Jahren ist verbunden mit herausragenden Persönlichkeiten, die in der Partei gewirkt haben und wirken.  
Doch einen ganz wesentlichen Anteil daran haben die vielen Mitglieder, die sich oftmals im Hintergrund für ihre Partei engagieren.  
Und deshalb gelten bei einem Jubiläum der Dank und die Anerkennung nicht nur den Frauen und Männern an der Parteispitze, sondern auch den vielen Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz die Parteiarbeit tragen.  
Ihnen will ich nochmals danken für die tolle Arbeit, die Sie alle gemeinsam hier in Estenfeld leisten und wünsche dem CSU-Ortsverband weiterhin viel Erfolg.

**Die**  
**Wahlergebnisse**  
**der**  
**Kommunalwahlen**  
**ab 2008**

# März 2008 – Gemeinderatswahl

Die CSU Estenfeld konnte ihr Ergebnis von 2002 behaupten und bleibt stärkste Fraktion mit 9 Gemeinderäten.

Die SPD ist mit 4 Räten vertreten.

Die UWG konnte ihr Ergebnis von 2002 beibehalten und ist mit 3 Räten vertreten.

## Die Liste der CSU- Kandidaten 2008



Folgende Vertreter der CSU wurden bei der Kommunalwahl 2008 in den Estenfelder Gemeinderat gewählt:

**Erwin Belohlavek; Silvia Fischer; Andreas Förster; Matthias Pfister; Silke Scheller Rosalinde Schraud; Johannes Streit; Albin Wolz; Barbara Wolz;**

**Michael Weber (CSU) wird als Bürgermeister von Estenfeld im Amt bestätigt.**

**Zur zweiten Bürgermeisterin wurde Rosalinde Schraud (CSU) gewählt.**

Fraktionssprecher der CSU- Fraktion: Albin Wolz

SPD und UWG stellten keinen Bürgermeisterkandidaten.

## März 2008 – Landrat und Kreistagswahl



v.l. Landrat Eberhard Nuß, Herausforderin Eva-Maria Linsenbreder, Altlandrat Waldemar Zorn

Die Wahl zum Landrat im Landkreis Würzburg bescherte eine Stichwahlentscheidung am 16. März 2008.

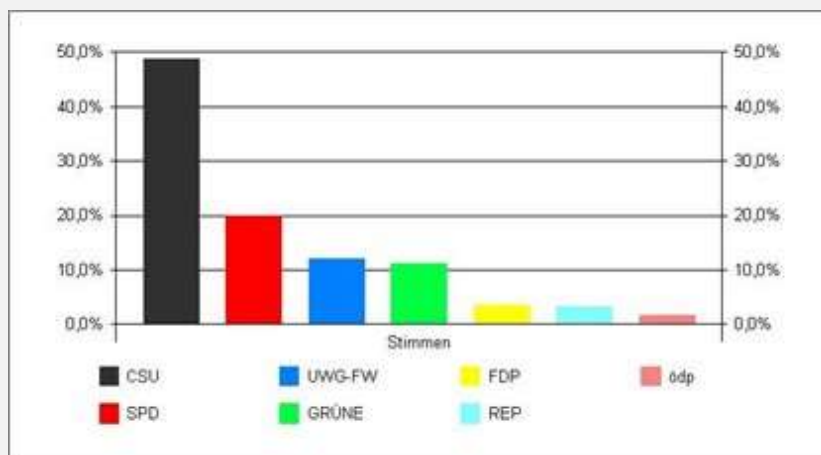
Diese Stichwahl gewann **Eberhard Nuß (CSU)** mit 61,99 %.

Herausforderin Eva-Maria Linsenbreder (SPD) brachte es auf einen Achtungserfolg von 38,01%.

### **Ergebnis zur Kreistagswahl 2008**

#### **Stimmen in Prozent**

Landkreis Würzburg – Gemeinde Estenfeld



**Wahlbeteiligung: 69,50%**

Unsere Kreistagskandidatin **Rosi Schraud (CSU)** wurde in den Kreistag gewählt.



# März 2014 - Gemeinderatswahl

Die CSU verliert 2 Gemeinderäte, bleibt aber immer noch stärkste Fraktion mit 7 Gemeinderäten.

Die SPD hat zwei Mandate dazu gewonnen und ist nunmehr mit 6 Räten vertreten.

Die UWG konnte ihr Ergebnis von 2008 beibehalten und ist mit drei Räten vertreten.

## Die Liste der CSU- Kandidaten 2014

			
<b>ROSI SCHRAUD</b> Listenplatz 1	<b>JOHANNES STREIT</b> Listenplatz 5	<b>MATTHIAS PFISTER</b> Listenplatz 9	<b>STEPHAN SCHENKEL</b> Listenplatz 13
			
<b>ALBIN WOLZ</b> Listenplatz 2	<b>ANDREAS FÖRSTER</b> Listenplatz 6	<b>ACHIM KÖNIG</b> Listenplatz 10	<b>FRANK WOLZ</b> Listenplatz 14
			
<b>SILVIA FISCHER</b> Listenplatz 3	<b>ULRIKE ROTH</b> Listenplatz 7	<b>DANIELA GENTNER</b> Listenplatz 11	<b>MONIKA SCHMOLKE</b> Listenplatz 15
			
<b>SILKE SCHELLER</b> Listenplatz 4	<b>KONRAD HASCH</b> Listenplatz 8	<b>ERSOY KARAKOC</b> Listenplatz 12	<b>MATTHIAS FÖRSTER</b> Listenplatz 16

In den Gemeinderat wurden die CSU- Kandidaten gewählt:  
**Albin Wolz; Andreas Förster; Matthias Pfister; Silke Scheller;  
Ulrike Roth;  
Johannes Streit; Silvia Fischer**

Zum Fraktionssprecher der **CSU- Fraktion** wurde Albin Wolz gewählt.

**Rosi Schraud (CSU) wird zur neuen Bürgermeisterin gewählt.**

Sie hat mit 1413 (50,8 %) gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegeben gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur neuen Bürgermeisterin von Estenfeld gewählt.



*1. Bürgermeisterin Rosalinde Schraud*

## März 2014 - Landrats- und Kreistagswahl



v.l. Vater Albin Nuß, Sohn Oliver Nuß, Landrat Eberhard Nuß (CSU)

Bei der Landratswahl setzte sich Amtsinhaber **Eberhard Nuß (CSU)** im ersten Wahlgang mit fast 58,6% gegen Haupt-Kreutzer Christine (SPD), Heußner Karen (GRÜNE) und Amrehn Armin (UWG-FW) durch.



**Wahlbeteiligung:** 70,78%

Unsere CSU- Kreistagskandidatin Rosi Schraud (CSU) wurde erneut in den Kreistag gewählt.

## 15. März 2020 - Gemeinderatswahl

**Die Estenfelder Bevölkerung ist auf über 5000 Einwohner gewachsen, dadurch wir erstmalig ein Gemeinderat mit 20 Räten gewählt.**

Die CSU bleibt stärkste Fraktion mit 7 Gemeinderäten.

Die SPD verliert einen Sitz und ist nunmehr mit 5 Räten vertreten.

Die UWG konnte ihr Ergebnis von 2014 nicht behalten und ist mit nur einem Gemeinderat vertreten.

*Neu im Gemeinderat vertreten:*

EinS e.V. auf Anhieb mit 4 Räte (18,45 % Stimmen)

Bündnis 90 Die Grünen Estenfeld mit 2 Räte (11,18 % Stimmen)

Von der CSU wurden in den Gemeinderat gewählt:





















**Andreas Förster; Ersoy Karakoc; Peter Pospich; Ulrike Roth; Silke Scheller; Johannes Streit; Albin Wolz**

**Rosi Schraud (CSU)** hat mit **52,25 %** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegeben gültigen Stimmen erhalten und wurde wieder zur neuen Bürgermeisterin von Estenfeld gewählt.

Am Ende kam der SPD- Bürgermeisterkandidat Joachim Sadler auf 47,75 % der gültigen Stimmen.

Neuer Fraktionssprecher der **CSU- Fraktion** wurde Ersoy Karakoc.

## Die Liste der CSU- Kandidaten 2020

 <p><b>ROSI SCHRAUD</b> Listenplatz 1</p>	 <p><b>ULRIKE ROTH</b> Listenplatz 2</p>	 <p><b>ERSOY KARAKOC</b> Listenplatz 3</p>	 <p><b>SILKE SCHELLER</b> Listenplatz 4</p>
 <p><b>THOMAS SCHELLER</b> Listenplatz 5</p>	 <p><b>PETER POSPICH</b> Listenplatz 6</p>	 <p><b>ALBIN WOLZ</b> Listenplatz 7</p>	 <p><b>MARINA BUCHERT</b> Listenplatz 8</p>
 <p><b>MAXIMILIAN KRÜGER</b> Listenplatz 9</p>	 <p><b>ANDREAS FÖRSTER</b> Listenplatz 10</p>	 <p><b>KONRAD HASCH</b> Listenplatz 11</p>	 <p><b>DIETER RUCHSER</b> Listenplatz 12</p>
 <p><b>LETITIA SCHRAUD</b> Listenplatz 13</p>	 <p><b>JOHANNES STREIT</b> Listenplatz 14</p>	 <p><b>ACHIM KÖNIG</b> Listenplatz 15</p>	 <p><b>ANDREAS GUTMANN</b> Listenplatz 16</p>
 <p><b>MARKUS STEINRUCK</b> Listenplatz 17</p>	 <p><b>STEPHAN SCHENKEL</b> Listenplatz 18</p>	 <p><b>JÜRGEN BAUR</b> Listenplatz 19</p>	 <p><b>HOLGER HÖRMANN</b> Listenplatz 20</p>

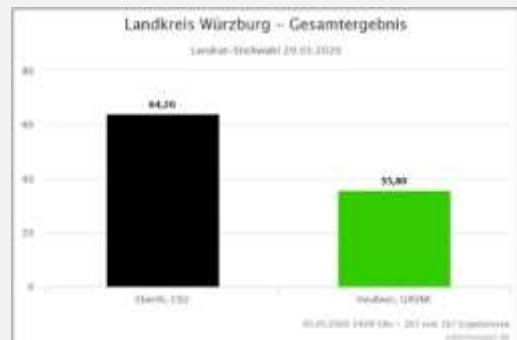
## 15. März 2020 – Landrats- und Kreistagswahl



v.l. Landrat Thomas Ebert, Eberhard Nuß

Mit 64,20 Prozent der Wählerstimmen hat sich **Thomas Eberth (CSU)** in der Stichwahl um das Amt des Landrats des Landkreises Würzburg gegen Karen Heußner (Grüne; 35,80 Prozent) durchgesetzt. Die Wahlbeteiligung lag bei 64,39 Prozent.

**Thomas Eberth (CSU)** tritt damit zum 1. Mai 2020 die Nachfolge von **Eberhard Nuß (CSU)** an.



**Wahlbeteiligung: 72,24%**

**Wahlbeteiligung: 64,39%**

Unsere **CSU- Kreistagskandidatin Rosi Schraud** wurde zum dritten Mal in den Kreistag gewählt.

**Die**  
**Wahlergebnisse**  
**Bezirkswahlen**  
**ab 2008**

# 2008 Wahlbeteiligung: 62,81%

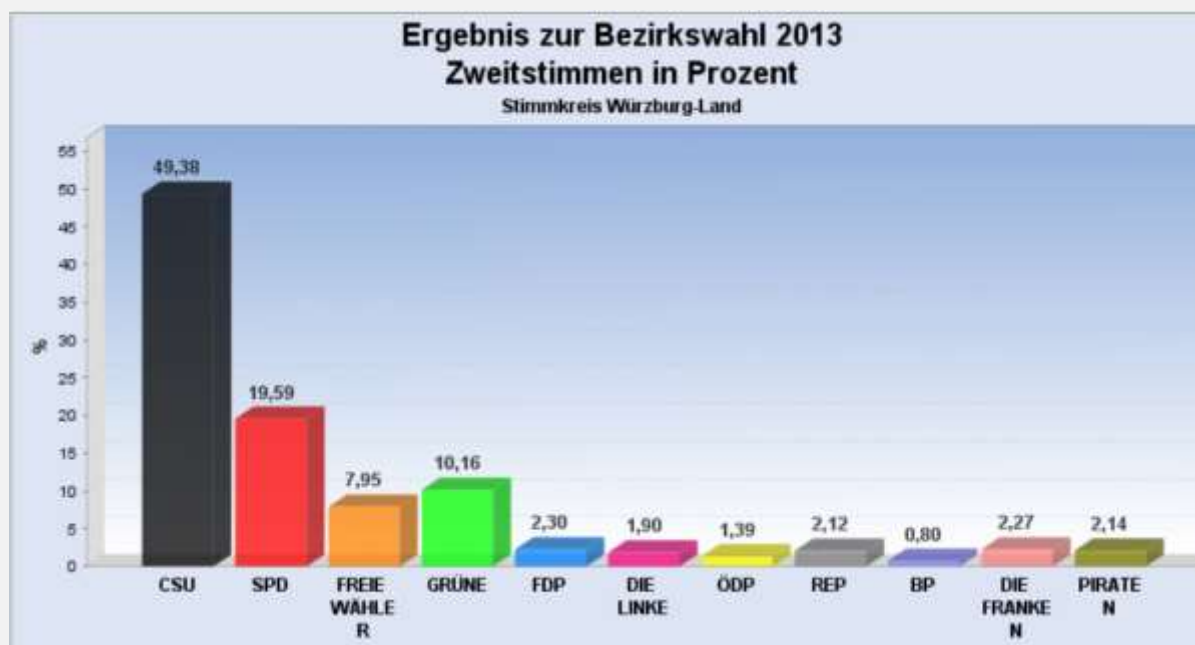
*Martin Umscheid CSU*





# 2013 Wahlbeteiligung: 70,53%

## *Elisabeth Schäfer CSU*



# 2018 Wahlbeteiligung: 77,50%

*Rosa Behon CSU*



**Die**  
**Wahlergebnisse**  
**der**  
**Landtagswahlen**  
**in Bayern**  
**ab 2008**

# Wahlergebnis der Gemeinde Estenfeld in Erst- und Zweitstimmen Landtagswahl 2008.



**Manfred Ländner (CSU)** erhielt 50,58% Erststimmen, und 51,58% Zweitstimmen und erreichte als Direktkandidat die absolute Mehrheit.



Die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2008 in der Gemeinde Estenfeld lag bei 64,18%

# Amtliches Endergebnis der Landtagswahl

## Bayern 2013



**Manfred Ländner (CSU)** erhielt 48,34% Erststimmen, und 52,29% Zweitstimmen und erreichte als Direktkandidat die absolute Mehrheit.



Die Wahlbeteiligung lag bei der Landtagswahl 2013 im Stimmkreis Würzburg-Land bei 70,57%.

# Endergebnis der Landtagswahl

## Bayern 2018



**Wahlbeteiligung: 77,49%**

# Die Wahlbeteiligung an der Landtagswahl am Sonntag, den 14.10.2018, war in Estenfeld erfreulich hoch:

Sie lag bei 80,7 Prozent – und damit über dem bayernweiten Wert von rund 72,5 Prozent. Von 4119 Stimmberechtigten gingen 3324 zur Wahl. Anteil der Briefwähler war enorm: 42,24 Prozent der Stimmberechtigten zogen diese Variante dem Gang ins Wahllokal vor. Erststimmen nach Wahlvorschlag:

1. **Ländner, Manfred (CSU): 1339 / 40,58%**
2. Halbleib, Volkmar (SPD): 333 / 10,09%
3. Rützel, Thomas (Freie Wähler): 232 / 7,03%
4. Celina, Kerstin (Grüne): 755 / 22,88%
5. Kuhl, Wolfgang (FDP): 175 / 5,30%
6. Hansen, Kevin-Christopher (Linke): 72 / 2,18%
7. Gilbert, Raimund (Bayernpartei): 14 / 0,42%
8. Welzenbach, Patricia (ÖDP): 33 / 1,00%
10. Dr. Konrad, Herbert (Die Franken): 39 / 1,18%
11. Gebhardt, Michael (AfD): 226 / 6,85%
12. Höfner, Julian (mut): 18 / 0,55%
14. Bremer, Sabrina (Tierschutzpartei): 49 / 1,48%
15. Schmitt, Bertram (V-Partei): 15 / 0,45%



*Manfred Ländner MdL*

# Wahlergebnisse

# Bundestagswahl

## ab 2009



# Die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag fand am 27. September 2009 statt.



**Wahlbeteiligung:** 78,70%

**Dr. Angela Merkel (CDU)** wurde zum zweiten Mal zur Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

Würzburg wird in der Legislaturperiode von **Paul Lehrieder (CDU)** im Bundestag vertreten.

# Die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag fand am 22. September 2013 statt.



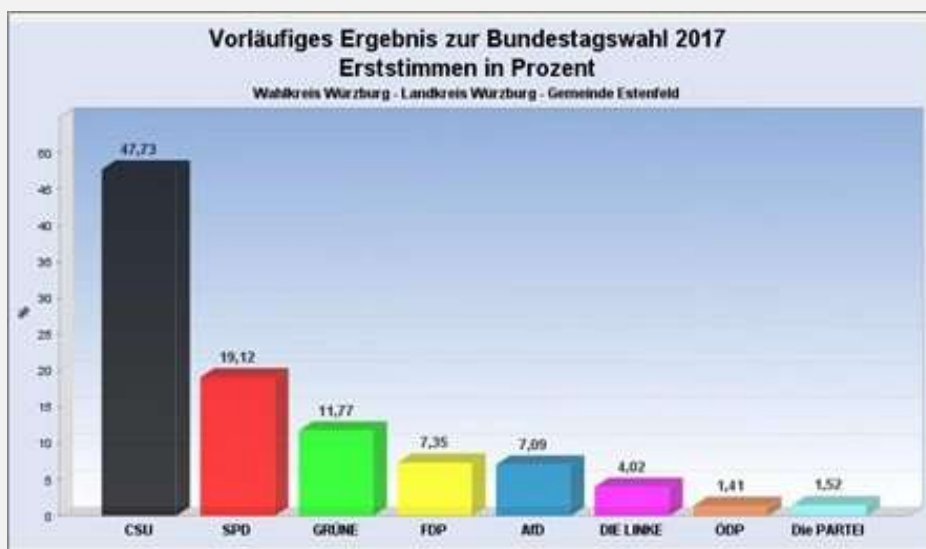
**Wahlbeteiligung:** 79,18%

**Dr. Angela Merkel (CDU)** wurde zum dritten Mal hintereinander zur Bundeskanzlerin gewählt.

2013 wurde der Bundestagsabgeordnete **Paul Lehrieder (CSU)** für weitere vier Jahre im Amt bestätigt.



# Am 10. September 2017 fand die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.



**Wahlbeteiligung:** 86,39%

**Dr. Angela Merkel (CDU)** wurde zum vierten Mal hintereinander zur Bundeskanzlerin gewählt.

2017 wurde der Bundestagsabgeordneter **Paul Lehrieder (CSU)** zum dritten Mal für weitere vier Jahre im Amt bestätigt.

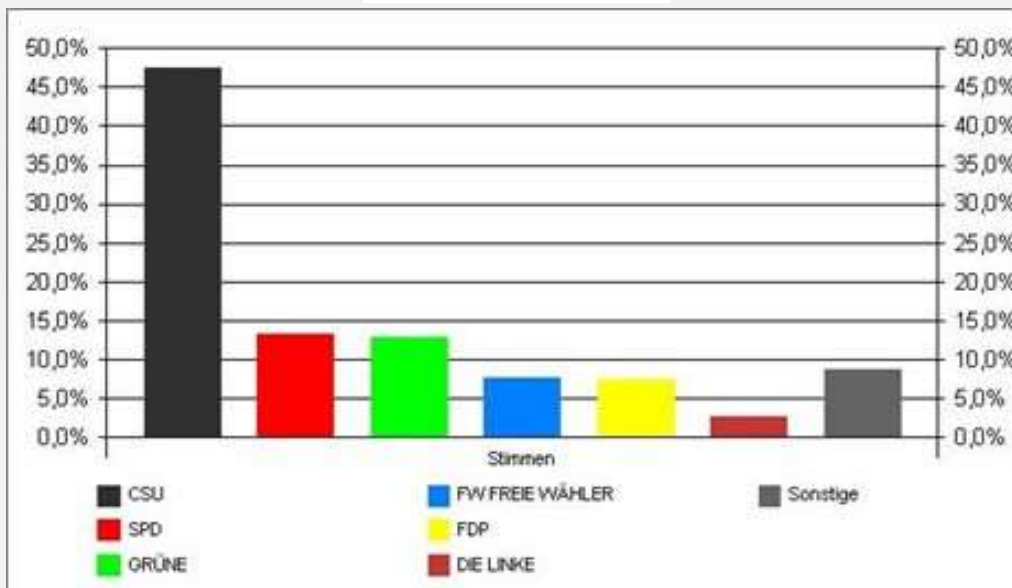


# Wahlergebnisse Europawahlen ab 2009



# Wahl zum Europaparlament 2009

Landkreis Würzburg  
Gemeinde Estenfeld



**Wahlbeteiligung:** 50,80%

2009 wurde José Manuel Barroso als EU-Kommissionspräsident wiedergewählt.

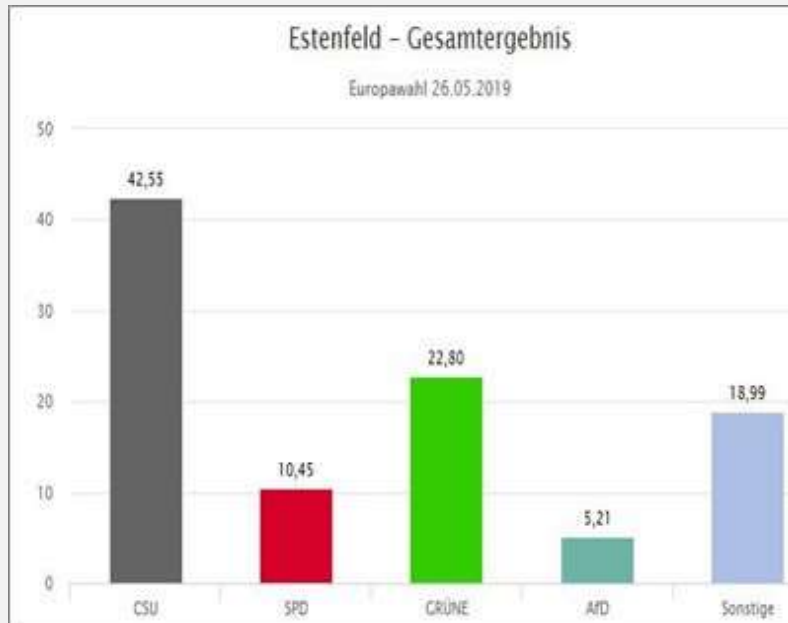
# Wahl zum Europaparlament 2014



**Wahlbeteiligung:** 50,83%

2014 wurde Jean-Claude Juncker zum neuen EU-Kommissionspräsident gewählt.

# Wahl zum Europaparlament 2019



**Die Wahlbeteiligung lag bei: 71,50 %**

Der Spitzenkandidat der EVP, unser Parteifreund **Manfred Weber (CSU)** konnte durch einen engagierten Wahlkampf die Wahlbeteiligung in der Bundesrepublik von 48,1% im Jahr 2013 auf **61,4%** im Jahr 2019 steigern.

**Ursula von der Leyen (CDU)** wurde zur neuen EU-Kommissionspräsidentin gewählt.



**Ehrungen &**  
**verdiente**  
**Persönlichkeiten**  
**ab 2007**

# Ein Mann, der ständig in Bewegung, immer auf Achse ist, wurde am 28.11.2017 90 Jahre alt



*von links: Staatssekretär a.D. Albert Meyer,  
Jubilar Christian Will und Landtagspräsidentin Barbara Stamm*

Ein ständig Bewegter war er schon immer. Seit Anfang der 60er-Jahre hat er die Entwicklung der Gemeinde Estenfeld durch viele Initiativen vorangetrieben. 1966 wurde er zum Gemeinderat gewählt - ein Amt, das er bis 2002 ehrenamtlich ausübte.

Christian Will ist CSU-Ehren- Orts- und Kreisvorsitzender. Er war 46 Jahre Mitglied im Kreistag, 36 Jahre Mitglied im Estenfelder Gemeinderat und 24 Jahre gehörte er als Stimmkreisabgeordneter dem Bayerischen Landtag an.

Christian Will hat sich als Politiker um Land und Menschen verdient gemacht.

In der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat hat er maßgeblich zum Ansehen der Gemeinde beigetragen und Meilensteine gesetzt, die das Gesamtbild von Estenfeld positiv geprägt haben.

Insbesondere hat er sich um die Geschichte, die Erhaltung der Kulturgüter und der Aufarbeitung der Vergangenheit des Naziregimes in der Gemeinde Estenfeld verdient gemacht.

Die beiden Chroniken als Dokumentation der Geschichte unseres Ortes, sowie die Fortschreibung der Dorfchronik, der Bildband über den Kunstmaler Josef Wagenbrenner und Erinnerungen anlässlich der 1150-Jahr-Feier der Gemeinde Estenfeld wurden von ihm mit viel Mühe und Aufwand geschrieben und das notwendige Material zusammengetragen.



Bildstöcke, die teilweise verfallen und unbeachtet in der Flur standen, wurden durch seine Initiative renoviert. Die alte St. Mauritius Kirche erstrahlt auch heute noch in bestem Licht durch seinen Einsatz.

Seinen Bemühungen ist es zu verdanken, dass ein großartiges Gemälde von dem bekannten Würzburger Kunstmaler Wolfgang Lenz unseren Sitzungssaal im Rathaus ziert.

Insbesondere hat er mit seinem Einsatz, seiner Energie und Beharrlichkeit in der aktiven Zeit als Landtagsabgeordneter und Mitglied vieler Ausschüsse der Gemeinde Estenfeld die Finanzierung und Genehmigung vieler Projekte im Bereich des Sports, der Vereine und Verbände mit realisiert. Die Sanierung der Weißen Mühle bzw. der Bau der Mehrzweckhalle, der Bau der Vereinsheime sind hier besonders zu erwähnen.

Dank seiner Hilfe und seiner Verbindung zu den einzelnen Ministerien und Zuschussgebern wurde immer eine tragbare Lösung für die Gemeinde gefunden. Alle diese Tätigkeiten dienten dem Wohl der Gemeinde. Sie wurden von ihm ehrenamtlich und unter Zurückstellung persönlicher Freizeit, mit sicherlich vielen Opfern für die Familie, ausgeführt.

Mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande und des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, würdigte der Bundespräsident seine Verdienste.

Sein unermüdliches Wirken für die Belange und die Anliegen unseres Gemeinwesens rechtfertigten es im hohen Maße, ihm die höchste Ehrung, welche die Gemeinde Estenfeld zu vergeben hat, die Ehrenbürgerwürde, zuzuerkennen.

Viel Prominenz aus der Bundespolitik mit Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder (CSU), aus der Landespolitik Landtagspräsidentin Barbara Stamm (CSU), die Landtagsabgeordneten Manfred Ach (CSU) und Manfred Ländner (CSU) gratulierten dem Jubilar in Estenfeld.

Aus der Kreispolitik schlossen sich Landrat und CSU-Kreisvorsitzender Eberhard Nuß, Kreisrätin Rosalinde Schraud (CSU) und Kreisrat a.D. Heinz Bär (CSU) an.

Aus der Gemeindepolitik würdigten ihn Bürgermeisterin Rosalinde Schraud (CSU) und CSU-Ortsvorsitzender Michael Weber. Bei allen Rednern der offiziellen Feier zu seinem 90. Geburtstag war die Kernaussage:

**„Christian Will hat sich als Politiker um Land und Menschen verdient gemacht.“**



*Von links: Landrat Eberhard Nuß, Bürgermeisterin Rosi Schraud, Jubilar Christian Will, CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth und CSU-Ortsvorsitzender Michael Weber*



*Die Vorstandschaft der CSU Estenfeld von links: Uli Weisensel, Jürgen Baur, stellv. Ortsvorsitzender Dieter Ruchser, Fraktionssprecher Albin Wolz, Philomena Will, Jubilar Christian Will, Ulrike Roth, Stephan Schenkel Ortsvorsitzender Michael Weber, Bürgermeisterin Rosalinde Schraud*

**Eine Rose Namens Christian Will wurde ihm zum 90. Geburtstag beim Empfang in der Weißen Mühle vom Ortsverband überreicht.**

**Ein langes erfolgreiches und aktives Leben nahm sein Ende.**

Am 13. Mai 2019 ist Christian Will unter sehr großem Geleit zu Grabe getragen.  
In der Traueranzeige wurden seine Verdienste gewürdigt.

**Der CSU-Kreisverband Würzburg-Land, die CSU-Kreistagsfraktion Würzburg-Land  
und der CSU-Ortsverband Estenfeld trauern  
um ihr CSU-Gründungsmitglied und ihren CSU-Ehrenkreisvorsitzenden**

## **Herrn Landtagsabgeordneten a. D. Christian Will**

**der am 13. Mai 2019 im Alter von 91 Jahren in Gottes Frieden heimgegangen ist.**

**Christian Will war von 1970 bis 1994 Landtagsabgeordneter  
des Stimmkreises Würzburg-Land**

**Er bekleidete im Landkreis weitere herausragende Ämter und Mandate  
1959 bis 2002 Kreisrat davon 25 Jahre als Fraktionsvorsitzender der CSU  
1966 bis 2002 Gemeinderat in Estenfeld**

**Für Ihre besonderen Verdienste um das Gemeinwohl erhielt er  
das Bundesverdienstkreuz 1. und 2. Klasse  
den Bayerischen Verdienstorden  
die Verfassungsmedaille in Gold  
die Kommunale Verdienstmedaille in Silber  
den Ehrenring des Landkreises Würzburg und  
die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Estenfeld**

**Christian Will trat 1945 in die CSU ein und war Mitbegründer des CSU-Kreisverbandes  
Würzburg-Land. Darüber hinaus hatte er weitere politische Ämter  
1961 bis 1991 CSU-Kreisvorsitzender Würzburg-Land  
1991 CSU-Ehrenkreisvorsitzender Würzburg-Land  
1958 bis 1962 Ortsvorsitzender der CSU-Rimpar  
1962 bis 1968 Ortsvorsitzender der CSU-Estenfeld**

**Christian Will hat die CSU im Landkreis Würzburg und im Freistaat Bayern  
nachhaltig geprägt.**

**Seine bemerkenswerte Lebensleistung und sein rastloser, verdienstvoller Einsatz für die  
Menschen, das Gemeinwohl und für seine Heimat bleiben uns ein großes Vorbild.  
Die CSU sowie ihre Mitglieder werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

**Barbara Stamm  
Präsidentin des Bayerischen Landtags**

**Manfred Ländner, MdL  
Vorsitzender der Kreistagsfraktion**

**Paul Lehrieder, MdB  
Bundeswahlkreisvorsitzender**

**Bgm. Thomas Eberth  
CSU-Kreisvorsitzender Würzburg-Land**

**Eberhard Nuß  
Landrat**

**Michael Weber  
CSU-Ortsvorsitzender Estenfeld**

# Altbürgermeister Heinz Bär feierte 2021 seinen 85. Geburtstag

Herr Altbürgermeister Bär feierte am 16. März seinen 85. Geburtstag.

**Heinz Bär (CSU)** war von 1978-2002 Mitglied des Gemeinderates. Von 1990-1996 war er 2. Bürgermeister und von 1996-2002 hauptamtlicher 1. Bürgermeister und Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld.



In den sechs Jahren als 1. Bürgermeister hat er maßgeblich zum Ansehen der Gemeinde beigetragen und Meilensteine gesetzt, die das Gesamtbild positiv geprägt haben. So wurde in dieser Zeit unter anderem die gemeinsame Anbindung an die B 19 der Gemeinden Estenfeld und Kürnach geplant und vorangebracht.

Im Rathaus der Gemeinde Estenfeld wurden durch ihn ausreichende und zusätzliche Arbeitsplätze in modern gestalteten Räumen geschaffen.

In seine Amtszeit fiel die Planung der gemeinsamen Anbindung an die B 19, die Rathaussanierung und -erweiterung, der Bau des neuen Bauhofes im „Kalten Tal“, die Erschließung neuer Baugebiete, die Erweiterung des Gewerbegebietes und die eigene Wasserversorgung mit Gründung der Wasserversorgung Würzburg-Estenfeld (WWE).

Durch entsprechendes Verhandlungsgeschick ermöglichte er es, dass die Gemeinde das Grundstück der vorderen Kartause erwerben konnte.

Sein Ziel war stets, die Entwicklung in der Gemeinde zu forcieren und das Mögliche zu verwirklichen.

Mit der Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille durch den Regierungspräsidenten Dr. Paul Beinhofer im November 2005 trug man seinen Verdiensten als Kommunalpolitiker Rechnung.

## 90. Geburtstag Altbürgermeister Richard Schneider (CSU) aus Mühlhausen



Am 1. Dezember 2009 konnte **Herr Altbürgermeister Richard Schneider (CSU)** seinen 90. Geburtstag feiern. Bereits im Alter von 28 Jahren, nach Schule und Kriegsdienst, wurde **Richard Schneider (CSU)** am 01.05.1947 in den Gemeinderat der damals selbständigen Gemeinde Mühlhausen gewählt.

Hier begann er seine kommunalpolitische Karriere, die sein Leben und Wirken von da an prägte.

An die Tätigkeit als Gemeindegassier (1952 - 1964) schloss sich das Bürgermeisteramt an, in dem er bis zur Eingemeindung im Jahr 1978 immer wieder durch die Bevölkerung bestätigt wurde.

Weitere 18 Jahre fungierte er als Gemeinderat und 3. Bürgermeister in Estenfeld. Mit Hartnäckigkeit hat er seinen Ortsteil im Gemeinderat vertreten und so manche Investition durchgesetzt.

Durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an **Richard Schneider (CSU)** wurden seine Verbundenheit mit der Kommunalpolitik und sein Engagement entsprechend gewürdigt.

Parallel zu dieser großen Verantwortung war **Richard Schneider (CSU)** Vorsitzender des Zweckverbandes Wasserversorgung Mühlhausener Gruppe (1963 - 1996).

Damit nicht genug, diente **Richard Schneider (CSU)** seit 1938 der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteiles Mühlhausen als langjähriger Schriftführer, Kassier und 2. Kommandant. Aber auch über die Grenzen Estenfelds hinaus war Richard Schneider als Schöffe beim Amtsgericht in Würzburg tätig und hat hier viel Zeit investiert.

Am 04. Februar 2010 verstarb Altbürgermeister **Richard Schneider**. Er war ein besonderer Streiter für seine Gemeinde Mühlhausen.

## 90. Geburtstag für Ehrenbürger und Altbürgermeister Ignaz Schneider



Ignaz Schneider feiert am 21. Juli 2019 seinen 90. Geburtstag. Sein reichhaltiges und erfolgreiches Berufsleben war geprägt von zahlreichen Ereignissen. So war Herr Schneider nach seiner Kriegsgefangenschaft als Agraringenieur beim Landwirtschaftlichen Untersuchungsamt Würzburg tätig.

Von 1973 bis 1978 führte er ehrenamtlich das Bürgermeisteramt in Estenfeld aus. Achtzehn Jahre lang, von 1978 bis 1996, war er als hauptamtlicher 1. Bürgermeister der Gemeinde Estenfeld und Mühlhausen sowie als Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld tätig. In seiner mehr als 23-jährigen Tätigkeit als erster Bürgermeister der Gemeinde Estenfeld und seit 1978 von Mühlhausen hat Altbürgermeister Schneider viel bewegt und für die Gemeinde Estenfeld geleistet.

In seine Amtszeit fallen die Projekte, wie z.B.: 1 der Bau der Mehrzweckhalle die Sanierung der „Weißen Mühle“ der Neubau des Friedhofes am Elsweg der Bau des Kindergartens St. Elisabeth der Fernwasseranschluss und die Sanierung des gesamten Wasserrohrleitungsnetzes. Darüber hinaus lagen ihm besonders der Bau und die Ausstattung der Schulen am Herzen, um ideale Bedingungen für die Bildung unserer Kinder zu schaffen.

Ein weiterer Meilenstein, der maßgeblich zur Entwicklung der Gemeinde Estenfeld beigetragen hat, ist die Heranführung der Bebauungspläne zur Baureife: „Am Lebersberg“ „Am Eichelein“ „Wilhelm-Hoegner-Straße“ „Triebweg I“ „Gewerbegebiet I und II“.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat setzte er sich stets mit aller Kraft zur Verwirklichung dieser Aufgaben ein. Somit trug er maßgeblich zur Weiterentwicklung Estenfelds von einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde in eine moderne Stadtrandgemeinde bei.

Als Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz für die Entwicklung der Gemeinde Estenfeld und für sein Engagement zum Wohl der Estenfelder Bürger wurde ihm 1999 die höchste Ehrung der Gemeinde Estenfeld, die Ehrenbürgerwürde, verliehen.

# 24 Jahre zum Wohl der Gemeinde: Michael Weber zum „Altbürgermeister“ ernannt.



*v.l. Konrad Hasch, Altbürgermeister Michael Weber, 1. Bürgermeisterin Rosi Schraud*

24 Jahre hat sich **Michael Weber (CSU)** für die Gemeinde Estenfeld eingesetzt, Von 1990 bis 1996 war er Gemeinderat,

von 1996 bis 2002 Zweiter Bürgermeister und

von 2002 bis zum 30. April 2014 Erster Bürgermeister.

Als Zeichen des Dankes und in Würdigung der Verdienste, die er sich um seinen Heimatort erworben hat, verlieh ihm die Gemeinde den Titel „Altbürgermeister“.

Die Laudatio im Foyer der Weißen Mühle hielt die neue Bürgermeisterin **Rosi Schraud (CSU)**. Sie sagte, Weber habe seine vielfältigen Aufgaben in all den Jahren in Ruhe und Bescheidenheit abgearbeitet. „Du bist kein Showman oder Blender. Du bist keiner der lauten und populistischen Töne. Dies wurde dir manchmal auch als Nachteil ausgelegt, doch letztendlich zählt nur das Erreichte - und das ist sehr, sehr viel.“

Bürgermeisterin Rosi Schraud zählte Teil der Projekte auf, die im Laufe von Webers Amtszeit als Erster Bürgermeister verwirklicht wurden.

2003 konnte der Startschuss für die Eigenwasserversorgung nach 27 Jahren Fernwasser gegeben werden.

2004 wurde das 1225-jährige Dorfjubiläum anlässlich der 779 erwähnten Markungsbeschreibung von Würzburg und der Nennung der Rodungsgebiete im Kürnachtal gefeiert.

2005 wurde die gemeinsame Anbindung mit Kürnach an die B 19 freigegeben.

2007 erfolgte der Spatenstich für das Baugebiet „An den Linden“.

2008 wurde der gemeindliche Grillplatz eröffnet.

2009 wurde auf dem Dach der Schulturnhalle eine Photovoltaikanlage installiert und die äußere Renovierung der Kirche St. Mauritius wurde in Angriff genommen.

2010 Eine Neuerung auf dem Schulsektor gab es mit der Einführung des Mittelschulverbundes Estenfeld -Rimpar -Unterpleichfeld. Ebenfalls 2010 wurde der Bachrundweg Kürnach - Pleichach eingeweiht.

2011 wurde der Wasserspielplatz fertiggestellt, der Einkaufsbus eingeführt und die Breitbandversorgung ausgebaut.

2012 Das Seniorendienstleistungszentrum mit Tagespflege nahm 2012 seine Arbeit auf.

Außerdem wurde die westliche Ortsrandstraße für den Verkehr geöffnet; sie ermöglichte den Startschuss für das aktuelle Baugebiet „Triebweg III“.

2012 fand auch der Spatenstich für das Gewerbegebiet an der A 7 statt.

2013 Die Kinderkrippe „Farbenklecks“ wurde eingeweiht. Wenig später folgten die Fertigstellung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses im Ortsteil Mühlhausen sowie der Abschluss der „Waldflurbereinigung II“.

Rosi Schraud (CSU) bedankte sich bei ihrem Amtsvorgänger im Namen der ganzen Gemeinde für dessen geleistete Arbeit. Nicht viele Bürgermeister könnten auf eine solch reichhaltige Bilanz verweisen.



**18 Jahre Hüter des Trinkwassers:**  
**Zweckverband Mühlhausener Gruppe**  
**ernennt**  
**Michael Weber zum Ehrenvorsitzenden.**



*v.l. Vorsitzender Michael Weber, Gottfried Schraud Hausen, 2. Bürgermeister Joachim Sadler, Edmund Schraut Sulzwiesen, 3. Bürgermeisterin Angelika Königer Bergtheim, Bürgermeister Fredy Arnold Unterpleichfeld, Bürgermeister Winfried Strobel Hausen*

Der Zweckverband Wasserversorgung Mühlhausener Gruppe hat Michael Weber zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 18 Jahre war der Verband unter Webers Führung gestanden.

Als Michael Weber sein Amt im Jahr 1996 antrat, war er gerade zum Zweiten Bürgermeister von Estenfeld gewählt worden. 2002 wurde er Erster Bürgermeister und blieb das bis 2014 - so lange hatte er auch den Verbandsvorsitz inne.

Denkt Michael Weber an seine Amtszeit zurück, fallen ihm vor allem zwei Ereignisse ein. Das eine ist die Fertigstellung des Pumphauses in Mühlhausen, dessen Umbau in den Jahren 1997 und 1998 mehrere Millionen Mark gekostet hat. Weitere Projekte, die Weber in den zurückliegenden 18 Jahren abgeschlossen hat: das Genehmigungsverfahren zum Wasserschutzgebiet, die Erneuerung der Übergabeschächte für die Fernleitungen und die Sanierung der Hochbehälter in Erbshausen und Mühlhausen. „Dieses Amt ist sehr wichtig, denn es geht um nichts weniger als um die Qualität unseres Trinkwassers“.

# Kommunale Verdienstmedaille für Michael Weber - Regierung ehrte langjährigen Bürgermeister



*v.l. Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer, Jubilar Altbürgermeister Michael Weber*

Der Estenfelder Altbürgermeister ist mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze geehrt worden. Damit würdigte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann das langjährige Engagement Michael Webers im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Medaille und die dazugehörige Urkunde bekam Altbürgermeister Weber im Fürstensaal der Würzburger Residenz vom Regierungspräsidenten Dr. Paul Beinhofer ausgehändigt.

# Kommunale Dankurkunde für 1. Bürgermeisterin Rosalinde Schraud



*v.l. 1. Bürgermeisterin Rosalinde Schraud, Landrat Eberhard Nuß*

Für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung erhielt **Bürgermeisterin Rosi Schraud (CSU)** die Kommunale Dankurkunde stellvertretend durch Landrat Eberhard Nuß überreicht.

Schraud gehört seit 1996 dem Gemeinderat an, war seit 2002 2. Bürgermeisterin und ist seit 2014 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Estenfeld.

Für ihren Einsatz sprach ihr der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, Dank und Anerkennung aus.

# Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille an Herrn Albin Wolz



*v.l. Manfred Ländner Mdl., 1.Bgm. Rosi Schraud, Altbürgermeister Norbert Eberth, Albin Wolz, 1.Bgm. Prosselsheim Birgit Börger, Landrat Eberhard Nuß*

*v.l. Staatssekretär Gerhard Eck, Albin Wolz, RP Paul Beinhofer*

**Herr Albin Wolz (CSU)** setzte sich als Gemeinderat seit Mai 1984 immer stark für die Landwirtschaft und die Feuerwehr ein.

**Albin Wolz (CSU)** wurde 2011 zum Siebener Obmann gewählt. Sein Wissen bezüglich der Flur und Ackerflächen bringt er stets ins Gremium mit ein. `

Seit Jahren setzt sich **Albin Wolz (CSU)**, selbst Feuerwehrmann, für die Feuerwehr und ihre Belange ein. So musste er schon manch eine Sitzung des Gemeinderates vorzeitig für einen Feuerwehreinsatz verlassen.

Er setzt sich seit Jahren für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses ein. Ein Beschluss hierfür wurde 2007 gefasst.

Im Juni 2012 hatte der Gemeinderat die Anschaffung des HLF beschlossen um den 37 Jahre alten Vorgänger abzulösen.

2014, zum 145. Jubiläum konnte die Freiwillige Feuerwehr Estenfeld ihr neues Einsatzfahrzeug HLF 20 und den Logistikwagen GW Log 1 segnen und in den Dienst stellen.

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurde **Albin Wolz (CSU)** auch für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Estenfeld geehrt.

## Heinrich Schmalz Bezirksrat a. D. feierte seinen 95. Geburtstag



*Von links: Bezirksrat a.D. Heinrich Schmalz, 1. Bürgermeisterin Rosi Schraud*

Am 24. Februar 2021 wurde **Heinrich Schmalz (CSU)**, langjähriger Leiter der Katholischen Landvolkshochschule „Klaus von Flüe“, 95 Jahre alt.

**Heinrich Schmalz**, der in Schönau an der Brend (Landkreis Rhön-Grabfeld) geboren wurde, hat Spuren hinterlassen. Schmalz wurde zunächst 1952 von Bischof Dr. Julius Döpfner zum ersten hauptamtlichen Diözesansekretär der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Würzburg berufen. Im selben Jahr nahm auch die Landvolkshochschule Münsterschwarzach ihren Betrieb auf. Nach mehrjähriger Mitarbeit und Referententätigkeit wirkte Schmalz von 1959 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1991 als Leiter der „Erwachsenenbildung Klaus von Flüe“.

Politisch wirkte **Heinrich Schmalz** von 1952 – 1956 im Kreistag von Bad Neustadt/Saale ab 1966 im Kreistag Kitzingen aktiv. Von 1966 – 1994 gehörte er dem Bezirkstag von Unterfranken an.

Der Jubilar ist trotz seines hohen Alters auch heute noch aktiver Mitstreiter und Berater des **CSU-Ortsverbandes Estenfeld/Mühlhausen**.

Der Ortsvorsitzende **Michael Weber (CSU)** und die 1. Bürgermeisterin von Estenfeld, **Rosi Schraud (CSU)**, dankten **Herrn Schmalz** für sein ehrenamtliches Engagement und überbrachten Blumen und Glückwünsche.

1992 wurde **Heinrich Schmalz** von Bischof Paul Werner Scheele der päpstlichen Silvesterorden verliehen. Dies ist der fünfthöchsten Orden, der mittelbar vom Papst für Verdienste um die römisch-katholische Kirche ausgezeichnet wird.

**WAHLEN**  
**CSU-**  
**VORSTANDSCHAFT**  
**ab 2007**

## Die CSU- Vorstandschaft 2007



<b>Vorsitzender</b>	<b>Erwin Belohlavek</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Rosi Schraud, Silvia Fischer, Michael Weber</b>
<b>Kassier</b>	<b>Thomas Pfeuffer</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Matthias Wolz</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Albin Wolz</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Heinz Bär; Jürgen Baur; Albert Becker; Silke Scheller; Barbara Wolz,</b>

## Die CSU-Vorstandschaft 2009



Auf dem Bild fehlt: Matthias Wolz

<b>Vorsitzender</b>	<b>Joachim Iwanowitsch</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Rosi Schraud, Michael Weber, Silvia Fischer</b>
<b>Kassier</b>	<b>Thomas Pfeuffer</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Matthias Wolz</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Jürgen Baur, Albin Wolz</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Albert Becker, Johannes Streit, Silke Scheller, Barbara Wolz</b>

## Die CSU-Vorstandschaft 2011



<b>Vorsitzender</b>	<b>Michael Weber</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Rosi Schraud, Silvia Fischer, Simon Bausewein</b>
<b>Kassier</b>	<b>Thomas Pfeuffer</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Matthias Wolz</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Jürgen Baur, Albin Wolz</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Albert Becker, Joachim Iwanowitsch, Johannes Streit, Silke Scheller,</b>



# Die Junge Union in Estenfeld

## 2011



*Vorstand Stephan Schenkel, Simon Bausewein, Eva Wegmann, Tamara Hermann,  
Konrad Hasch, Max Krüger, Annabell Scheller, Gabriele Scheller, Tina Motschmann,  
Katharina Iwanowitsch, Lisa Schraud, Marina Wolz, Matthias Lauterbach*

*Bürgermeister Michael Weber, 2. Bürgermeisterin Rosi Schraud, JU-Kreisvorsitzender Björn  
Jungbauer, CSU- Vorsitzender Joachim Iwanowitsch*

## Die CSU-Vorstandschaft 2013



<b>Vorsitzender</b>	<b>Michael Weber</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Rosi Schraud, Silvia Fischer, Simon Bausewein</b>
<b>Kassier</b>	<b>Thomas Pfeuffer</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Matthias Wolz</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Jürgen Baur, Albin Wolz</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Joachim Iwanowitsch, Ulrike Roth, Silke Scheller, Förster Andreas, Johannes Streit</b>

## Die CSU-Vorstandschaft 2015



<b>Vorsitzender</b>	<b>Michael Weber</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Rosi Schraud, Silvia Fischer, Simon Bausewein</b>
<b>Kassier</b>	<b>Stephan Schenkel</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Johannes Streit</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Jürgen Baur, Albin Wolz</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Ulrike Roth, Silke Scheller, Förster Andreas, Uli Weisensel</b>

## CSU- Vorstände 2017 ausgeschieden



*v.l. Landrat Eberhard Nuß, Bürgermeisterin Rosi Schraud, stellvertretende Vorsitzende Silvia Fischer, und Ortsvorsitzender Michael Weber*

Bei der CSU- Ortshauptversammlung am 27.04.2017 würdigte der CSU- Ortsvorsitzende Michael Weber die langjährigen Vorstandsmitglieder. Stellvertretende Vorsitzende Silvia Fischer, die Kreative. Sie arbeitete seit über 20 Jahren im CSU- Vorstand. In dieser Zeit wurden 3 Bürgermeisterwahlen unter ihrer Mitwirkung gewonnen und starke Gemeinderatsfraktionen gebildet.



Beisitzer Simon Bausewein, unser Jüngster, er kann aus beruflichen Gründen und weil er nicht mehr in Estenfeld wohnhaft ist, nicht mehr in der Vorstandschaft mitarbeiten.



Beisitzer Andreas Förster, der Pragmatiker. Er hat immer klar durchdachte Lösungen im Blick, die kostengünstig umzusetzen waren. Von ihm wurde im Kartausen Hof der Ausschankbereich geschaffen, der sehr gerne von den Vereinen genutzt wird.



Beisitzerin Silke Scheller, die Wirtschaftlerin. Sie achtete darauf, dass bei Veranstaltungen die Menge der Waren und Produkte ausreichend vorhanden waren und vertrat in der Vorstandschaft die Interessen der Mühlhäuser.

## Die CSU-Vorstandschaft 2017



*von links: Bürgermeisterin Rosi Schraud, Denis Warstat, Jürgen Baur, Albin Wolz, Andreas Gutmann, Uli Weisensel, Ortsvorsitzender Michel Weber, stellv. Vorsitzender Dieter Ruchser und Johannes Streit.*

*Auf dem Bild fehlen Stephan Schenkel und Manfred Kothe*

<b>Vorsitzender</b>	<b>Michael Weber</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Rosi Schraud, Johannes Streit, Dieter Ruchser</b>
<b>Kassier</b>	<b>Stephan Schenkel</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Andreas Gutmann</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Jürgen Baur, Albin Wolz</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Manfred Kothe, Ulrike Roth, Denis Warstat, Uli Weisensel</b>

## Die CSU-Vorstandschaft 2019

<b>Vorsitzender</b>	<b>Michael Weber</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Rosi Schraud, Dieter Ruchser, Johannes Streit</b>
<b>Kassier</b>	<b>Stephan Schenkel</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Andreas Gutmann</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Silvia Fischer, Albin Wolz</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Jürgen Baur, Manfred Kothe, Andreas Lampert, Ulrike Roth, Denis Warstat</b>



v.l. stellv. Ortsvorsitzender Dieter Ruchser, Kassier Stephan Schenkel, CSU- Kreisvorsitzender Thomas Eberth, Kassenprüfer Albin Wolz, Beisitzer Jürgen Baur, Denis Warstat, Ulrike Roth, Schriftführer Andreas Gutmann, stellv. Ortsvorsitzende u. Bürgermeisterin Rosi Schraud, Beisitzer Andreas Lampert, Kassenprüferin Silvia Fischer, stellv. Ortsvorsitzender Johannes Streit, Ortsvorsitzender Michael Weber, (fehlt Beisitzer Manfred Kothe)

## Die CSU-Vorstandschaft 2021



Coronapandemie 2021 – Vorstandswahlen im Foyer der Weißen Mühle mit FFP2 Masken

<b>Vorsitzender</b>	<b>Michael Weber</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Rosi Schraud, Dieter Ruchser, Johannes Streit</b>
<b>Kassier</b>	<b>Stephan Schenkel</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Markus Steinruck</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>Silvia Fischer, Albin Wolz</b>
<b>Digitalbeauftragter</b>	<b>Denis Warstat</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Jürgen Baur, Ulrike Roth, Andreas Gutmann</b>

# Die Jubiläen des CSU- Ortsverbandes

# 2006

## 60 Jahre CSU-Ortsverband

### Estenfeld/Mühlhausen

In seinem Grußwort hat der damalige Bundestagsabgeordnete und CSU-Bezirksvorsitzende unter anderem geschrieben:

Für die Entwicklung der CSU zur großen Volkspartei war es unerlässlich, dass sich auch in den einzelnen Regionen Mutige gefunden haben, die den Schritt zur Parteigründung gegangen sind.

Diesen Gründungsvätern gebührt unser aller Dank, Respekt und Hochachtung für Ihren Einsatz, der unsere freiheitliche Demokratie nachhaltig gestärkt hat.

Festredner an diesem Abend war Wissenschafts- und Kunstminister Thomas Goppel (dritter von rechts).



*Weitere Gäste von links: MdL a.D. Christian Will, stellv. Vorsitzende Rosi Schraud, Bezirksrat a.D. Heinrich Schmalz, Landrat Waldemar Zorn, Altbürgermeister von Mühlhausen Richard Schneider, Ehrenmitglied Hugo Kaltwasser, stellv. Vorsitzende Silvia Fischer, MdL Thomas Goppel, Ortsvorsitzender Erwin Belohlavek und Landrat Eberhard Nuß.*

# 2011

## 65 Jahre CSU- Ortsverband

### Estenfeld/Mühlhausen

In seiner Rede setzt CSU- Vorsitzender und Bürgermeister Michael Weber als wesentliche Akzente des Ortsverbandes:

Wir setzen hier auf die Nähe zum Menschen.

Wir gestalten Estenfeld durch eine sachlich klare Politik. Wir garnieren die politische Arbeit mit Themenabenden zu aktuellen Ereignissen.

Wir lassen auch die geselligen Abende nicht zu kurz kommen, wo auch die politischen Argumente ausgetauscht werden.

**Festredner Innenstaatssekretär und CSU- Bezirksvorsitzender Gerhard Eck bei den Ehrungen an diesem Abend.**



*Auf dem Bild sind von links: Innenstaatssekretär Gerhard Eck, CSU-Vorsitzender Michael Weber, MdB Paul Lehrieder, MdL a.D. Christian Will, Ehrenmitglied Hugo Kaltwasser, stellv. Vorsitzender Simon Bausewein, Landrat Eberhard Nuß, stellv. Vorsitzende Rosi Schraud.*



# 2016

## 70 Jahre CSU-Ortsverbandes

### Estenfeld/Mühlhausen

Eine besondere Bereicherung unserer Jubiläumsfeier war Herr Innenminister Joachim Herrmann, der trotz eines eng getakteten Terminkalenders, sich Zeit genommen hat, zu uns nach Estenfeld zu kommen, um mit uns zu feiern und die Festansprache für uns zu halten. In seiner Ansprache ging er auf die Themen des Jahres ein. Der Krieg in Syrien, die Flüchtlingsdebatte, die bevorstehenden Wahlen Clinton gegen Trump.



*Auf dem Foto sind von links: CSU-Vorsitzender Michael Weber, stellv. Vorsitzende Bürgermeisterin Rosi Schraud, Beisitzerin Ulrike Roth, Innenminister Joachim Herrmann, Beisitzerin Silke Scheller, stellv. Vorsitzende Silvia Fischer, Schatzmeister Stephan Schenkel, Schriftführer Johannes Streit, stellv. Vorsitzender Simon Bausewein.*



*Auf dem Foto sind von links: CSU- Vorsitzender Michael Weber, Bürgermeister aus Kürnach Thomas Eberth, Hubert Löschel, MdL Manfred Ländner, Karl Pfaffendorf, Josef Konrad, stellv. Vorsitzende Silvia Fischer, Bürgermeisterin Rosi Schraud, Richard Gräf, Innenminister Joachim Herrmann (verdeckt), MdL a. D. Christian Will, Landtagspräsidentin Barbara Stamm, Bezirksrätin Elisabeth Schäfer, MdB Paul Lehrieder.*

# Veranstaltungen des CSU- Ortsverbandes

## 2007 bis 2012

### Kesselfleisch und Politik

Die besondere Veranstaltung, bei der Essen und Politik eine Einheit boten. Im Jahr 2007 haben wir die Tradition fortgeführt, im Schlachthaus des "Bratwurststandes Karl Knüpfung" als Vorkoster die Qualität des frisch zubereiteten Kesselfleisches zu kosten.

Im Sängerkheim wurde dieser Hochgenuss an Fleisch, zusammen mit Leberwurst und roter Wurst verzehrt. Was wegen Übersättigung der Gäste nicht gegessen werden konnte, wurde frisch zu Wurst verarbeitet noch am Abend zum Kauf angeboten.

Nach dem frühen Tod von Karl Knüpfung übernahm unser Mitglied und Metzger Gerhard Heil die Zubereitung des Kesselfleisches im Sängerkheim. Als Getränke gab es gespendeten Apfelmost vom Vorsitzenden der Sängervereinigung, Bruno Dobhan, und natürlich auch Bier und Wein. Zur besseren Verdauung wurde nach dem Essen Schnaps gereicht, der von CSU-Mitgliedern gespendet wurde.

Doch vor dem Genuss an Speisen und Getränken stand die Politik im Vordergrund. Launige Reden von Bundes- und Landespolitikern, die auch die Ziele der Partei für das Jahr vorstellten, erfreuten das Herz der Teilnehmer, die dann beim Essen intensiv über das Gehörte diskutierten.

Für gute Unterhaltung nach deftigem Essen und interessanter Politik sorgte Christel Weber, die mit ihrer Gitarre Volkslieder zum Besten gab. Zum letzten Mal fand die Veranstaltung „Das Kesselfleisch und Politik“ am 28.01.2012 statt.

Bilder aus der Veranstaltung mit unseren politischen Schwergewichten sehen sie im Nachgang.



*Auf dem Foto sind von links: Bürgermeister Heinz Bär, stellvertretende Vorsitzende Rosi Schraud, MdL Manfred Ach, 2. Bürgermeister Michael Weber, MdB Dr. Wolfgang Bötsch, Landrat Eberhard Nuß, CSU- Ortsvorsitzender Erwin Belohlavek, Metzgermeister Karl Knüpfung, im Vordergrund MdL. a.D. Christian Will*



*Auf dem Foto sind von links: Landtagspräsidentin Barbara Stamm, Metzgermeister Karl Knüpfung, CSU- Ortsvorsitzender Erwin Belohlavek, Bürgermeister Heinz Bär, Richard Bombis, Landrat Manfred Ach, stellv. Vorsitzende Rosi Schraud.*

# Sängerheim Estenfeld

*CSU Ortsverband*

## Kesselfleischessen

am 28. Januar 2012

Kesselfleisch <i>mit Kraut und Brot incl. 1 Schlupps</i>	8,50 EUR
1 Paar Bratwürste <i>mit Kraut und Brot</i>	4,30 EUR
Apfelmost	0,25 l 1,70 EUR
Apfelmostschorle	0,25 l 1,50 EUR
Apfelmostschorle	0,4 l 2,50 EUR

*Guten Appetit*



Von links nach rechts: Bürgermeister von Kürnach Manfred Ländner, Bürgermeister Michael Weber, Metzger Gerhard Heil, MdL a.D. Christian Will, CSU- Stadtratsfraktion-Fraktionssprecher: Thomas Schmitt

## 2007 bis 2015

### Biergartenabende

Gemeinsam mit der Sängervereinigung wurden immer im Juni ein Biergartenabend veranstaltet. Politprominenz fehlte nie. Sei es der CSU-Kreisvorsitzende und Landrat Eberhard Nuß oder Bezirksrätin Elisabeth Schäfer, wie auch Bürgermeister aus den Nachbargemeinden ließen es sich nicht nehmen, diesen Nachmittag zu genießen und mit den Bürger\*innen ins Gespräch zu kommen.

Besondere Spezialität war die CSU-Platte mit verschiedenen Wurstsorten, mit hausgemachter „Weißer“, „Roter“ und Leberwurst.

#### **Das Plakat zum letzten Biergartenabend**



ESTENFELD UND MÜHLHAUSEN

**CSU**

**Biergartenabend**  
im Biergarten am Sängenheim

**Dienstag,**  
**den 30. Juni 2015**  
**Beginn 17.00 Uhr**

Im Ausschank:  
Andechser Bier

Dazu bieten wir an:  
Grill-Spezialitäten

- Bratwürste mit Brötchen
- Bratwürste mit Kraut und Brot
- CSU-Platte
- sowie
- Fischbrötchen
- Käsebrötchen/Wurstbrot

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Bei Regenwetter findet der Biergartenabend im Sängenheim statt.

#### **Bilder vom Biergartenabend 2007 – 2011**



*Stellvertretender CSU-Vorsitzender Dieter Ruchser im Krein von Gästen*



*Von links nach rechts: Gemeinderat Albin Wolz, 1. Bürgermeister Michael Weber, MdL Manfred Ländner, Bezirksrätin Elisabeth Schäfer, Gemeinderätin Silvia Fischer, 1. Bürgermeister von Kürnach Thomas Eberth.*



*Von links nach rechts: Philomena Will, Landrat Eberhard Nuß, CSU Ortsvorsitzender Joachim Iwanowitsch, Bürgermeister von Kürnach Thomas Eberth, MdL a.D. Christian Will, zweite Bürgermeisterin Rosi Schraud.*



*Von links nach rechts: Bezirksrat a.D. Heinrich Schmalz, Altbürgermeister Heinz Bär, 2. Bürgermeisterin Rosi Schraud, Bezirksrätin Elisabeth Schäfer, Bürgermeister von Kürnach Manfred Ländner, Gemeinderätin Silvia Fischer, MdL a.D. Christian Will, CSU- Ortsvorsitzender Erwin Belohlavek, Landrat Waldemar Zorn, 1. Bürgermeister Michael Weber.*



## 2007 bis 2020

### Seniorenachmittage

Unser Ehrenvorsitzender und MdL a.D. Christian Will hat in den Kartagen vor Ostern unseren Freunden und Mitgliedern durch seine sehenswerten Lichtbildervorträge die biblischen und geschichtlichen Ereignisse nahegebracht.

Themen waren in diesen Jahren

2007 Rom, wie es nicht jeder sieht - mit Fahrt nach Manopello

2008 Kostbarkeiten zwischen Ladoga- und Ilmensee

2009 Israel die Heimat Jesu

2010 Die Zerstörung der Stadt Würzburg mit Bildern von Wolfgang Lenz

2011 Klöster an der Moldau

2012 Auf den Spuren des Apostels Paulus in Syrien

2013 Petersburg und Petershof heute

2014 wurde der Seniorenachmittag auf den Fasching vorverlegt. Wir lachen uns schwarz, hieß das Motto des Nachmittags, wo Büttnerredner und Showeinlagen die Gäste begeisterten.

Die CSU- Vorstandschaft verwöhnten die Senioren im Sängerkreis mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Bilder existieren von den Seniorenachmittagen keine, da die Lichtbildervorträge aufgrund der Dunkelheit keine Fotos zuließen.

04.03.2020 An diesem Tag wurden die Estenfelder Bürger zu einem Nachmittagskaffee und nicht nur Senioren eingeladen, um die CSU-Bürgermeisterin mit ihren Kandidaten kennen zu lernen.

In einer Quizstunde konnte der Stellvertretender Ortsvorsitzender Dieter Ruchser mit historischen Bildern von Estenfeld und Mühlhausen die Dorfgeschichte wieder in Erinnerung rufen.



*Von links nach rechts: Bürgermeisterin Rosi Schraud,  
CSU-Kreisvorsitzender und Landratskandidat Thomas Eberth, stellv. Ortsvorsitzender Dieter Ruchser*

## 2007 bis 2020

### Starkbieranstich in Kürnach

26. Mal fand in Kürnach und 1. Mal im Jahr 2006 in der Mehrzweckhalle in Estenfeld der Starkbieranstich des CSU-Kreisverbandes Würzburg Land statt.

Neben dem Aschermittwoch in Passau ist dieser Starkbieranstich am Freitag nach dem Aschermittwoch das zweite Großereignis in der Fastenzeit.

Man sagt, der Politiker, der in Kürnach als Redner\*in ran muss, der macht Karriere, auch wenn der Bekanntheitsgrad noch nicht sehr hoch ist. Meistens stimmte es, auch wenn einige aus der Politik ausgeschieden sind.

So waren in den letzten Jahren dabei:

2007 Horst Seehofer – jetzt Bundesinnenminister

2008 Markus Ferber Vorsitzender der CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament

2009 Karl Theodor zu Guttenberg

2010 Christine Haderthauer

2011 Joachim Herrmann

2012 Alexander Dobrinth

2013 Ilse Aigner

2014 Manfred Weber Europaabgeordneter

2015 Albert Füracker – jetzt Bayerischer Finanzminister

2016 Franz-Josef Pschierer –bis 2018 Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium

2017 Thomas Kreuzer –jetzt Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

2018 Prof. Dr. Winfried Bausback – bis 2018 Bayerischer Justizminister

2019 Florian Herrmann – jetzt Leiter der Staatskanzlei

2020 Kerstin Schreyer – jetzt Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr

Unser Landrat Eberhard Nuss als Fahrer vom Landrat und MdL Manfred Ländner als Quirinius aus Quirnaha glossierten ausgesprochen gekonnt das politische Geschehen im Landkreis und brachten alljährlich die Halle zum Kochen.

Wir, die CSU-Estenfeld waren in all den Jahren immer mit um die 100 Besuchern der stärkste CSU-Ortsverband beim Starkbieranstich.

Das bescherte uns immer reichlich (Frei)Starkbier an unseren Tischen. Das Starkbier konnten wir auch frohen Herzens genießen, da uns unser stellvertretender Vorsitzende Dieter Ruchser meistens mit dem Bus zur Veranstaltung und wieder sicher nach Hause brachte.

Einige Impressionen im Nachgang auf der nächsten Seite.

### **Bilderauswahl aus den Jahren 2007 -2020**





*Bild aus 2020 – Die Kreistags- Kandidatinnen im Dirndl.*





*Von links nach rechts: Bezirksrätin Rosa Behon, Festredner MdL Dr. Florian Herrmann, Landrat Eberhard Nuß, MdB Paul Lehrieder.*



*Bild aus 2019 – 8. Februar Weltfrauentag.*

## 2011 bis 2020

### Winterzauber in der Kartause

Es war immer kalt, meistens trocken, beim Winterzauber der CSU Estenfeld-Mühlhausen in der Kartause. So wurden zahlreiche Besucher aus Nah und Fern angelockt. Verschiedene Aussteller, boten die ihre Waren feil. Die herrliche Illumination des Innenhofes begeisterten die Besucher\*innen.

In der ehemals großen Scheune, die zu einem passablen Veranstaltungsort umgestaltet wurde, konnte man u.a. Patchwork-Arbeiten bestaunen und erwerben. Daneben gab es allerlei Selbstgestricktes wie Socken, Mützen, aufwändige und kunstvolle Schals zu kaufen, duftende Seifen, Honig und vieles mehr. Selbstgebrautes Bier, leckere Liköre und Weine konnten probiert und erworben werden.

Auch kulinarisch war einiges geboten: bunte Mixgetränke, Glühwein, Bratwurst, Crêpes, Waffeln und vieles mehr schmeckte den Besuchern und fand großen Anklang.

Aber nicht nur für Leib und Seele war gesorgt, auch das kulturelle Angebot stand im Mittelpunkt. Der Männerchor und der gemischte Chor der Sängervereinigung Estenfeld sangen weihnachtliche Lieder und stimmten so die Besucher auf den Abend und eine besinnliche Zeit ein.

Mit Gitarrenklängen lud das Trio Janina Kamm, Kai Huber und Stephan Schenkel zu modernen, nachdenklichen Melodien in die ehemalige Kartausen Scheune ein.

Im Innenhof der Kartause spielten an der Feuerwanne die Parforcebläser weihnachtliche Klänge.

Im Jahr 2019 konnte erstmals der Shanty-Chor aus Würzburg engagiert werden. Seemannslieder und weihnachtliche Musikstücke brachten sehr viel Stimmung in die Scheune.

Neben den zahlreichen Besuchern aus Estenfeld und vielen Interessierten aus der näheren Umgebung, konnte der Ortsvorsitzende Michael Weber unseren Landtagsabgeordneten Manfred Ländner und bekannte Politiker aus der Umgebung begrüßen.

Die Besucher des „Winterzaubers“ genossen die adventliche Stimmung. Bis in die späten Abendstunden hörte man angeregte Unterhaltung und Lachen in der Kartause.

Aus dem CSU-Archiv hier einige Bilder aus den letzten Jahren 2011 – 2020











*Bild aus 2018 – Auftritt - Marinekameradschaft Admiral Scheer Würzburg 1899 e. V.*

## Weitere

# Familienveranstaltungen

### Ferienprogramme

Wir haben auch in den Ferienprogrammen der Gemeinde mehrfach Aktionen für die Kinder angeboten.

Mit dem Fahrrad zur Jagdhütte.



2009

Der Bau eines Insektenhotels am Ferienspielplatz unter fachkundiger Beratung von Ulrich Krammel aus Kürnach.



Im August 2011 fuhren wir im Rahmen des Ferienprogramm mit den Kindern zum Reichelshof nach Sennfeld.

Einen kurzweiligen, die Geschicklichkeit fördernden, Familiennachmittag haben wir im Oktober 2011 in der Mehrweckhalle veranstaltet.



Ein Wochenende als Familienausflug nach Thüringen unter dem Motto: **WOCHENEND UND SONNENSCHNEIN** auf der Draisine, konnten wir mangels Beteiligung nicht durchführen.

Im Januar 2014 luden wir in die Mehrzweckhalle ein.



# Toben und Spielen

**Herzliche Einladung  
zum Familiennachmittag**

Am Sonntag, 26. Januar 2014  
Beginn: 14:00 Uhr  
Mehrzweckhalle Weiße Mühle, Estenfeld



Spiel und Spaß für Jung und Alt

Aquarienfreunde mit Tierschau
MST mit Modellautos und Rennbahn
Kletterparcours
Kinderschminken
Bobby-Cars
Kaffee und Kuchen, Hamburger u.v.m.
<b>Vorstellung der CSU Gemeinderatskandidaten</b>

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Ihre CSU – Estenfeld**

Essen und Trinken wird zu  
familienfreundlichen Preisen angeboten!

## 2012 und 2014 Estenfeld verein(t)

Der CSU-Ortsverband war bei der vereinsübergreifenden Veranstaltung mit einem Stand dabei. Die Veranstaltung sollte alle 2 Jahre stattfinden.

Wir hatten unseren Stand an der Grundschule. Mit einem Angelspiel oder Glücksrad machten wir auf uns aufmerksam. Die größeren Gewinne wurden von unserer Bürgermeisterkandidatin Rosi Schraud und von Bürgermeister Michel Weber gesponsert. Die Trostpreise trug der Ortsverband bei. Unsere stellvertretende Ortsvorsitzende Silvia Fischer organisierte mit einem Veranstaltungsteam das Estenfeld verein(t). Wir konnten an unsrem Stand über politisch, aktuelle Themen bei „schwarzen“ Plätzchen, Cola und Schwarzbier zahlreiche Besucher informieren. Leider wurde die Veranstaltung aufgrund des Besucherzuspruchs 2016 nicht mehr von der Vereinsgemeinschaft weitergeführt.









# 2017-2019 Estenfelder Entenrennen auf der Kürnach



Die glücklichen Gewinner 2017 sind:

1. Platz Nora Weisensel, 2. Platz Fabian Herberth, 3. Tim Preisinger



Die glücklichen Gewinner 2018 sind:

1. Platz Tom Tippner, 2. Platz Valentin Albert, 3. Marcel Pfeifer



Die glücklichen Gewinner 2019 sind:

1. Platz Tim Conzelmann, 2. Platz Lenny Beckert, 3. Hanna Demling

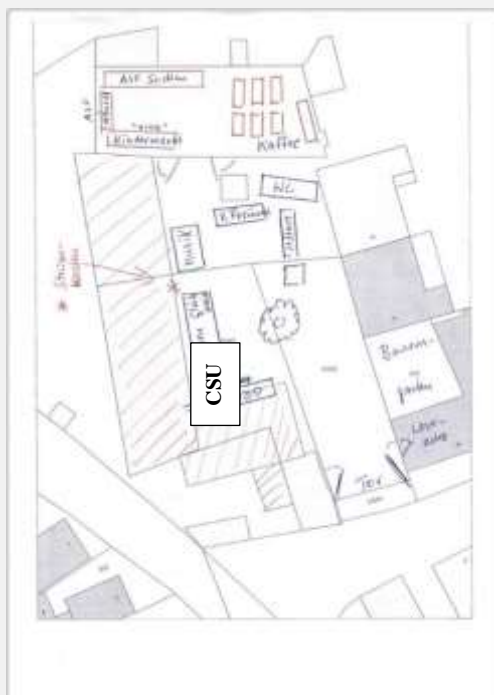
# 2019 Adventsmarkt in der Kartause

Ein weiterer Versuch einer gemeinsamen Veranstaltung wurde am 1. Advent 2019 gestartet. Die Idee: Jeder teilnehmende Verein organisiert seinen Stand in der Kartause selbständig und eigenverantwortlich. Der Gewinn kommt in eine gemeinsame Kasse. Mit dem Geld wird unter anderem der Sozialfond der Grundschule gefördert.

Wir haben den Adventsmarkt gerne unterstützt, auch und trotzdem wir unseren Winterzauber am 3. Advent in der Vorbereitung hatten. Die Gemeinsamkeit im Ort ist uns wichtig.

Der CSU-Ortsverband betrieb den Glühweinausschank. Mit richtig gutem Erfolg. Den Überschuss von rd. 1400,00 Euro erhielt der Initiativkreis.

## **Der Aufbauplan:**



## **Die teilnehmenden Vereine und Verbände**

Foto: Guido Chulek, Main-Post



*Auf dem Bild sind von der CSU:  
stellvertretender Vorsitzender Dieter Ruchser,  
Bürgermeisterin Rosi Schraud,  
Gemeinderätin Ulrike Roth und Brigitte Wolz*

# Die Ausflüge des CSU- Ortsverbandes

## 2007 bis 2020

### Unsere Ausflüge

#### 29. Juli 2007 Nach Thüringen

Anlässlich des 800. Geburtstag der Hl Elisabeth fuhren wir nach zur Burg Kreuzburg, nach Eisenach zur St. Georgskirche, wo Elisabeth 1221 mit Ludwig IV. getraut wurde. Wir besuchten die Elisabethgrotte, wo der Überlieferung nach das Rosenwunder geschah. Mit dem Zügler ging es dann zur Wartburg. Zu diesem Zeitpunkt fand die große Landesausstellung der Hl. Elisabeth statt. Dort stießen wir auf Martin Luther, der uns 1521 das Neue Testament in deutscher Sprache geschenkt hat.

Den Abschluss fanden die Teilnehmer in Schmalkalden auf der Wilhelmsburg mit einer Stadtführung.





Fotos von Ludwig Ruß



## November 2007 Frauen-CSU nach Ludwigsburg

Ludwigsburg ist die Stadt der Schlösser – prunkvoller Mittelpunkt der Stadt ist bis heute das Residenzschloss, das zu den größten erhaltenen deutschen Barockschlössern gehört.

Das „Schwäbische Versailles“ ist von der ständigen Gartenschau „Blühendes Barock“ umgeben und lädt mit prachtvoller Gartenkunst verschiedener Epochen und Regionen auf über 30 ha zum Staunen und Verweilen ein.

Ausstellungen, Blumenschauen und die Zauberwelt des Märchengartens machen den Besuch zum Erlebnis.

Das wollten wir uns nicht entgehen lassen und erlebten einen großartigen Tag bei schönem Wetter.





Fotos: CSU-Archiv

## 21.06. – 22.06.2008 in die Oberpfalz

Als letzte vom Erwin Belohlavek organisierte Fahrt, ging die Fahrt schon früh los nach Weiden, wo wir vom 3. Bürgermeister begrüßt wurden. Nach der Stadtführung und dem Mittagessen ging es nach Windischeschenbach zur Besichtigung des Geozentrums.

Am 2. Tag ging die Reise nach Waldsassen zur Führung durch die historische Bibliothek, um anschließend die Gedenkstätte in Flossenbürg zu besuchen. Nach Hause ging es über die Rast im Hotel Stern in Geiselwind nach Estenfeld.





Fotos: CSU-Archiv

## 12. Juni 2010 Fahrt nach Würth

Die CSU Estenfeld besuchte auf Einladung des Bürgermeisters und Bezirkstagspräsidenten Erwin Dotzel Würth am Main.

Würth geht auf die Römerzeit zurück, im Stadtgebiet gibt es heute noch ehemalige römische Siedlungen und Ausgrabungsstätten.

Erwin Dotzel führte die Gruppe der CSU Estenfeld ins Bürgerhaus, dem ehemaligen Rathaus aus dem 16. Jahrhundert, bei einem Weinempfang stellte er die Gemeinde Würth vor.

Danach konnten wir die Limesausstellung, das Schifffahrtsmuseum, das Nagelmuseum und die Hochwasserfreilegung besuchen.

Nach dem Mittagessen machte die Gruppe einen Abstecher zum Kloster Engelberg.

Am Nachmittag besuchten wir Miltenberg. Bei einer kurzweiligen Führung durch die Altstadt, in historischer Umgebung, wurden die Geschichten aus dem Mittelalter von Miltenberg lebendig.

Der informations- und abwechslungsreiche Tag am Untermain endete für die CSU- Estenfeld in Böttigheim beim geselligen Abendessen.





Fotos: Joachim Iwanowitsch

### 18. September 2011 Fahrt nach Mühlhausen in Thüringen

Im Mittelalter galt Mühlhausen nach Erfurt als bedeutendste Stadt Thüringens. Die gesamte Stadtanlage mit erhaltener und begehrter Stadtmauer zeugen von der wirtschaftlichen Bedeutung der einstigen freien Reichsstadt.

Den Auftakt des Tagesausfluges machte der Gottesdienst auf dem „Hülfsberg“. Ein bereits im Mittelalter beliebter Wallfahrtsort im Eichsfeld. Ziel der Wallfahrer war und ist das Hülfskreuz, ein romanisches Kreuz aus der Mitte des 12. Jahrhunderts.

Bei der Führung im historischen Rathaus mit dem Reichsstädtischen Archiv, das in seiner ursprünglichen Ausstattung noch erhalten ist, konnten die Teilnehmer die einstige Blütezeit der Stadt erahnen.





Fotos: Michael Weber



## 29. September 2012 zu Point Alpha nach Geisa

In diesem Jahr führen wir zur Gedenkstätte Point Alpha. Das Gesamtkomplex ist ein unvergleichliches Zeitzeugnis und ein einzigartiger Lernort der Geschichte.

Hier standen sich die Vorposten von NATO und Warschauer Pakt vier Jahrzehnte lang Auge in Auge gegenüber.

Hier wird am authentischen Ort die Konfrontation der beiden Machtblöcke, der Aufbau der Grenzanlagen mit Sicherungselementen, militärische Abläufe sowie das Leben an und mit der Grenze aus der Sicht der Bevölkerung anschaulich.

Zum Abschluss genossen alle den Sonnenschein und die herbstliche Wärme in Bad Kissingen im Kurpark mit dem Besuch der Saline.





Fotos: Michael Weber

### 31. August – 01. September 2013 nach Köln

Der Kölner Dom ist ein beliebtes Reiseziel. Wenn aber die Estenfelder CSU sich dieses Ziel ausgesucht hat, wird es etwas Besonderes. 64 Estenfelder machten sich auf den Weg, um Ihren Dombaumeister Michael Hauck in Köln zu besuchen. Auf der Hinfahrt konnte noch keiner der Mitreisenden ahnen, welches schöne Programm Michael Hauck und Rosi Schraud für die Reisegruppe zusammengestellt hat.

Pünktlich zum Mittagsläuten in Köln am Dom angekommen, wurden wir von unserem Gastgeber Michael Hauck begrüßt und gingen langsam über den Domplatz in Richtung Dombauhütte. Die Größe des gotischen Domes war beeindruckend und es verwundert nicht, dass er die meistbesuchte Sehenswürdigkeit Deutschlands ist.

Wir betraten Orte, die sonst nicht zugänglich sind. Die Werkstätten der Steinmetze und Bildhauer, die Nachbildungen zerstörter Figuren anfertigen. Die Glaswerkstatt, wo die historischen Glasmalereien wieder hergestellt werden. Die Schmiede, die Schlosserei, Handwerke, die für den Erhalt des Gebäudes gebraucht werden.

Eine Reise, die bei den 65 Teilnehmern in besonderer Erinnerung bleiben.



Foto: Mitarbeiter des Doms

## 28.09.2014 Fahrt zum Kloster Banz und nach Nürnberg

Wir fahren mit dem Bus zum Kloster. Kloster Banz ist ein ehemaliges Benediktinerkloster, das seit der Gebietsreform 1978 im Gebiet der Stadt Bad Staffelstein nördlich von Bamberg liegt.

Es gehört zum Ensemble des Gottesgartens im Obermainland. Ebenfalls seit 1978 ist das Kloster im Besitz der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung und dient als Tagungsstätte.

Anschließend besuchten wir die weit ausgedehnten, labyrinthartigen, oft über mehrere Stockwerke reichenden Felsenkelleranlagen in Nürnberg. Ein ausgeklügeltes, genial einfaches System von Belüftungsschächten sorgt noch bis heute für eine selbsttätige Luftumwälzung in den Gewölben.

Zum Ende der Fahrt genossen die Teilnehmer Hausgebrautes nach Wahl, 6 Nürnberger Bratwürste mit Kraut mit Krustenbrot und einen Bockbierbrand. Stimmungsvoll mit Gesang begleitet von Christel Weber gings nach Hause.



*Stellvertretender Vorsitzender Dieter Ruchser und Gemeinderätin Silke Scheller vor dem Kloster Banz*



Fotos: Matthias Schraud



Fotos: CSU Archiv

## 27.09.2015 Fahrt nach Ebern und Kitzingen

Erstmals wurde die Teilnehmergruppe mit in 2 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe, die Wanderer, liefen ins Handthal. Die zweite Gruppe besuchte den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Laurentius. Zum Mittagessen trafen sich alle dann im Gasthaus.

Nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit das Nachhaltigkeitszentrum Steigerwald zu besichtigen, das gerne wahrgenommen wurde.

Den Abschluss der Fahrt bildete der Hofratsempfang, der Weinsymbolfigur Kitzingens, im historischen Sitzungssaal des Rathauses.





Fotos Michael Weber

### 25. September 2016 Ab nach Kassel zum UNESCO Weltkulturerbe

Auch in diesem Jahr boten wir den Teilnehmern Programmalternativen an.

Nach der gemeinsamen Stadtführung und dem Mittagessen im Wirtshaus, erkundeten wir den sehr weitläufigen und wirklich sehenswerten Bergpark, der zum UNESCO Weltkulturerbe gehört.

Leute, die gut zu Fuß waren, konnten den Park durchwandern und an verschiedenen Stellen herrliche Aussichten genießen. Auch Dauerausstellungen wurden im Schloss oder der Löwenburg geboten.

Die ganz Sportlichen unter uns konnten auch zum Herkules hochsteigen (580 Stufen!). Das Gleiche natürlich auch wieder herunter.

Für die, die nicht so gut zu Fuß waren stand ein Shuttlebus zur Verfügung, der die Fahrgäste durch den Bergpark gefahren hat.



An verschiedenen Haltestellen, konnte zu- bzw. ausgestiegen werden. Die Haltestellen waren überall dort, wo es interessante Ausblicke gab.





Fotos: Michael Weber

## 10. September 2017 Fahrt nach Heidelberg

Das harmonische Ensemble von Schloß, Altstadt und Fluss inmitten der Berge inspirierte bereits die Dichter und Maler der Romantik.

Wir wollten in Heidelberg mehr finden als Romantik. Wir wollten sie Schönheiten und das Kulinarische von Heidelberg kennen lernen.

Die Stadtführung, welche zu Fuß durch Heidelberg führte, endete in der Heidelberger Kulturbrauerei. Wer wollte, konnte nach dem Essen noch einen Exkurs zum Heidelberger Schloss unternehmen. Vor der Heimfahrt schipperten wir mit dem Schiff nach Neckarsteinach, zu 4-Burgen-Stadt.

2 Kirchen, der historische Stadtkern und die kilometerlange Uferpromenade luden zum Verweilen ein.



*Heidelberger Schloß*







Fotos: Michael Weber, Matthias Schraud

### 30. September 2018 Fahrt nach Sinsheim ins Technikmuseum

Im größten privaten Technikmuseum Europas, gibt es Technik in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Auf 30 000 qm Fläche konnten wir über 3000 aufregende Ausstellungstücke wie edle Oldtimer, PS-starke Motorräder, rassige Sportwagen, kraftvolle Landmaschinen, Lokomotiven, riesige Dampfloks und zahlreiche andere Besonderheiten bestaunen.

Eine absolute Weltsensation sind die beiden voll begehbaren Überschall-Passagierflugzeuge „Concorde“ und „Tupolev TU 144“, die das Museum Sinsheim als einziges Museum weltweit Seite an Seite präsentiert

Nach der mehr als interessanten Führung hatten wir Gelegenheit zum Mittagessen und anschließend zum Besuch des IMAX 3D-Kinos, in dem kristallklare Bilder auf eine haushohe Riesenleinwand – übrigens die größte IMAX Leinwand Deutschlands - gezeigt werden.

Gut gelaunt und bestückt mit vielen neuen Eindrücken traten wir die Heimreise an.









Fotos Michael Weber

## 05. und 06. Juni 2019 Fahrt nach Augsburg und München

In Augsburg angekommen, erlebten wir sogleich eine interessante Führung bei der Brauerei Riegele die erstmals im Jahre 1386 als Brauerei zum „Goldenen Ross“ erwähnt wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war der Bau des Straßenbahntunnels der neuen Linie 5 zu besichtigen. Eine äußerst kompetente Führungskraft dieses 60-Millionen-Projekts erklärte uns, dass die Linie 5 etwa 4,3 Kilometer lang sein und acht Haltestellen haben wird. Sie wird über den künftigen Medizin-Campus am zur Uni-Klinik umgewandelten Klinikum fahren und von dort etwa 17 Minuten zum Hauptbahnhof brauchen. Im Zuge des Linienbaus soll auch der Park-and-Ride-Platz Augsburg-West vergrößert werden. Die Stadtwerke rechnen mit rund 8000 Fahrgästen pro Tag. Allein nur für Fahrräder sind 1000 Stellplätze vorgesehen. Die Eröffnung ist für 2023 geplant.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach München, um den Bayerischen Landtag zu besichtigen. Unser Landtagsabgeordnete Manfred Ländner empfing uns bereits am Eingang und lud uns gleich zu Beginn zum Mittagessen in die Kantine ein.

Anschließend wurde uns der neue Besucherfilm des Bayerischen Landtags vorgeführt, der ein fester Bestandteil des Programms für die rund 300.000 Bürgerinnen und Bürger ist, die im Laufe einer Legislaturperiode den Landtag besuchen.

Wir erfuhren Wissenswertes über den Bayerischen Landtag, über seine Zusammensetzung, seine Funktionen und Arbeitsweise.

In einer Gesprächsrunde im Plenarsaal, beantwortete MdL Ländner unsere Fragen ausführlich. und berichtete über seine Arbeit im Innenausschuss.,

Wir fuhren weiter zum Franz-Josef-Strauß-Haus, in das die CSU- Landesleitung seit 2016 gezogen ist. Wir wurden sehr herzlich von Markus Blume, Generalsekretär seit 2018, und Oliver Jörg, der mittlerweile für die Hanns-Seidel-Stiftung tätig ist, empfangen.



*Maximilianeum München*



*Reisegruppe auf der Treppe im Maximilianeum,  
rechts außen im dunklen Anzug unser Gastgeber MdL Manfred Ländner.*



Fotos CSU-Archiv

## Im Jahr 2020 wegen Corona-Pandemie kein CSU- Ausflug

**Ein Virus, der Corona Virus, verbunden mit Ausgangsbeschränkungen verhinderte einen Ausflug in diesem Jahr. Nach dem Motto „Abstand halten, zu Hause und gesund bleiben“ waren in diesem Jahr die Veranstaltungen und Ausflugsfahrten nicht erlaubt.**

**Politische**  
**Themenabende**  
**des CSU-**  
**Ortsverbandes**

# 2011 bis 2020

## Die Themenabende

Die Veranstaltungsreihe unserer Themenabende wurde von aktuellen Themen geleitet. Die Veranstaltungen sollten zweimal jährlich stattfinden, wenn wichtige aktuelle Themen anstanden. Der CSU-Ortsverband fand alljährlich Referenten aus dem Bereich der Wirtschaft, Politik und Soziales, die ihr fundiertes Wissen den Teilnehmern in Diskussionen präsentiert haben.

### Mai 2011: Alles Bio, oder was?

Wir haben Landwirte und Direktvermarkter aus unserer Gemeinde und unserer Region eingeladen, um mit Ihnen zu diskutieren, ob die gesamte Palette an Lebensmittel wirklich zu jeder Jahreszeit verfügbar sein muss. Oder ob man als Verbraucher nicht besser gezielt zu Produkten aus der Region greift, die gerade erntefrisch angeboten werden.

An dem Abend betrachteten wir, sowohl den Bio- als auch den konventionellen Anbau. Vom Amt für Landwirtschaft war Dr. Siedler dabei.

Diese Veranstaltung sollte dazu beitragen, die Verunsicherungen bei den Verbrauchern abzubauen denn:

„Essen is(s)t Vertrauenssache“

### Mai 2012: Die Energiepolitik der CSU

Die neuen Leitlinien der Energiepolitik der CSU wollen eine sichere Versorgung, eine umwelt- und klimaschonende Erzeugung, sozialverträgliche und wettbewerbsfähige Preise garantieren

Ein ambitioniertes Ziel mit einer Vielzahl von Aufgabenstellungen

- Erforschung neuer Energiequellen
- bessere Speicherkapazitäten
- Erhöhung der Energieeffizienz
- regenerative Energieerzeugung
- Ausbau neuer Netzstrukturen
- Akzeptanz neuer Netzstrukturen
- Akzeptanz beim Endverbraucher und Kunden

Über dieses spannende, aktuelle Themenfeld diskutierten wir mit Landrat und CSU-Kreisvorsitzenden Eberhard Nuß zur Energiewende im Landkreis Würzburg

## Mai 2013: Mein Recht als Verbraucher

Gut, wer um seine Rechte als Verbraucher weiß!

- Der teure neue Fernseher geht nach 2 Monaten bereits kaputt.
- Das Schnäppchen auf Ebay entpuppt sich als Schrott.
- Im Geschäft will man mir nicht weiterhelfen, sondern verweist auf den Hersteller.
- War da nicht etwas mit Garantie?
- Schon wieder ruft ein Callcenter an und will mir Gewinnspiele am Telefon verkaufen.

Rechtsanwalt Marc Zenner aus der renommierten Kanzlei Dr. Waldhorn & Partner in Würzburg klärte hier sehr fundiert und äußerst lebendig auf.

## Oktober 2014: Gemeinsam mit Kraft und Motivation an der lebenswerten Wohlfühlgemeinde Estenfeld und Mühlhausen arbeiten.

1. Bürgermeisterin Frau Rosi Schraud und die CSU - Gemeinderatsfraktion zogen nach einem halben Jahr im Amt ihre Kommunalpolitische Bilanz 2014 mit Ausblick auf die Zukunft vor.

Neue Fahrzeuge für den Bauhof

Umgestaltung des Wasserspielplatzes am Jesuitensee

Einweihung des Baugebietes Triebweg III

Einweihung des Kreisverkehrs am Gewerbegebiet Estenfeld/Kürnach

Vorstellung des Gewässerentwicklungskonzeptes der Gemeinde

und vieles mehr wurden den Zuhörern in einem sehr anschaulichen Bericht präsentiert.

## Mai 2015: Dauerthema Griechenland



Griechenlands Politik war zu dieser Zeit in aller Munde. Die Wirtschaft lag am Boden, das Land hochverschuldet. Das Vertrauen in die politische Führung Griechenlands war gestört. Jedes Handeln der Regierung und der Abgeordneten wurde lautstark kommentiert. Die EZB-Entscheidungen standen in der Kritik. Die Frage von Dr. Fuchs Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainfranken lautete in seiner Präsentation: "Ist ein Schuldenerlass unumgänglich?"



## Oktober 2015: Der Flüchtlingsstrom – eine Herausforderung für unsere Gesellschaft.

Deutschland war und ist gerade auch durch die vielen Krisenherde der Welt das Ziel von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Ihre Zahl ist in den letzten Monaten im Jahr 2015 immens nach oben geschneilt, alle Prognosen wurden weit übertroffen, eine Tendenzumkehr war nicht absehbar.

Der immense Zustrom von Menschen aus den verschiedenen Teilen der Welt nach Deutschland wurde zu einer ernsthaften Belastungsprobe. Deutschland nahm die humanitäre Verantwortung für ausgebombte, verfolgte und missbrauchte Menschen aus Krisengebieten mehr als jedes andere Land in Europa wahr.

Viele ehrenamtlich tätige Menschen, sowie die Verbände der freien Wohlfahrtspflege und Mitarbeiter der Kommunen kümmerten sich sehr engagiert um die Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Unsere Städte, Gemeinden und Landkreise wurden aber mit der drastisch angestiegenen Zahl von Asylbewerbern und Flüchtlingen kaum mehr fertig.

Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder berichtete über die aktuelle Situation im Sängerkheim.



## Mai 2016: T T I P – Das Freihandelsabkommen

Das Freihandelsabkommen war zu dieser Zeit in aller Munde und ein heiß diskutiertes Thema. Die Diskussionen gingen von starken Befürwortern bis zur generellen Ablehnung.

Eigentlich sollte ein Europapolitiker hierzu Stellung nehmen. Der CSU- Ortsvorsitzende Michael Weber übernahm das Thema für diesen Abend. Er versuchte Antworten auf die Fragen

- Fluch oder Segen?
- Wer gewinnt – wer verliert?
- Was haben die Parlament zu bestimmen?
- Die Schiedsgerichte – gut für die Gesellschaft oder gut für die Industrie?

Die anschließende Diskussion zeigte auch an diesem Abend die unterschiedlichen Meinungen zu diesem Themenkomplex.

## Mai 2017: Halbzeitbericht der ersten Bürgermeisterin Rosi Schraud

An diesem Abend ging es ausschließlich um Themen aus Estenfeld und Mühlhausen.

Informationen aus erster Hand von unserer Bürgermeisterin ungeschminkt und ungefiltert!

Die Gäste des Abends machten reichlich Gebrauch zur Diskussion. Sie konnten Ihren persönlichen Beitrag einbringen und Vorschläge wie auch Anregungen zur Gestaltung der Gegenwart und für die Zukunft Vorbringen.



## Juli 2017: Deutschland vor der Wahl mit den Ortsverbänden Unterpleichfeld und Kürnach

Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder beleuchtete verschiedene Themen aus seinem Bereich als Ausschussvorsitzender für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Bei den Themen wie die Familienleistungen, die Familienpflegezeit, die Mütterrente und das Betreuungsgeld hob er die von der CSU, in dieser Legislaturperiode, umgesetzten Leistungen hervor. Dies seien Maßnahmen, die für die CSU im letzten Koalitionsvertrag vorrangig Bedeutung hatten.

Mit der Einführung der Pkw-Maut erfülle die CSU ein zentrales Wahlversprechen.

Die CSU stehe für Sicherheit durch Stärke: mit mehr Polizisten und konsequenter Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus.", so Paul Lehrieder.

Statt Eurobonds sei finanzpolitische Selbstverantwortung gefordert. Der Weg in die Erfolgsspur führt über Reformen und Disziplin, nicht über die Sanierung der eigenen Finanzen auf Kosten anderer!



## Mai 2018: Adam Stegerwald – Gründer der CSU

Wo steht die Demokratie heute?

Diese Frage beleuchtete die Bundestagsabgeordnete a.D. Marion Seib in einem ausgesprochen interessanten und zur Diskussion anregenden Abend.

Am Tag der Feier zur 200-jährigen Bayerische Verfassung und 100 Jahre Freistaat Bayern in Gaibach ergänzte dieser Abend zu Ehren des Streiters für Demokratie Adam Stegerwald

Frau Seib, Vorsitzende des Adam-Stegerwald-Kreises, schilderte das Leben und Wirken des Arbeiterführers im Kaiserreich, des Gewerkschafters und Reichsminister sehr anschaulich. Sie hob insbesondere das Anliegen Stegerwalds hervor, dem eine „Mittelpartei“ in welchem die Mitstreiter aus verschiedenen Blickwinkeln die anstehenden Themen diskutieren und um Lösungen ringen.

Auch brachte sie beispielhaft Ereignisse, die in der heutigen Zeit auch wieder Aktualität erfahren. So wurde zum Beispiel im Jahr 1919 darum gestritten, wie der vorhandene Wohnraum in Berlin wieder annehmbare und bezahlbare Mieten erlauben. Heute ist die Diskussion mit der Mietpreisbremse in vollem Gange.



*CSU- Ortsvorsitzender Michael Weber, Bundestagsabgeordnete a.D. Marion Seib*

### Mai 2019: wegen 2-Tagesausflug in diesem Jahr kein Themenabend

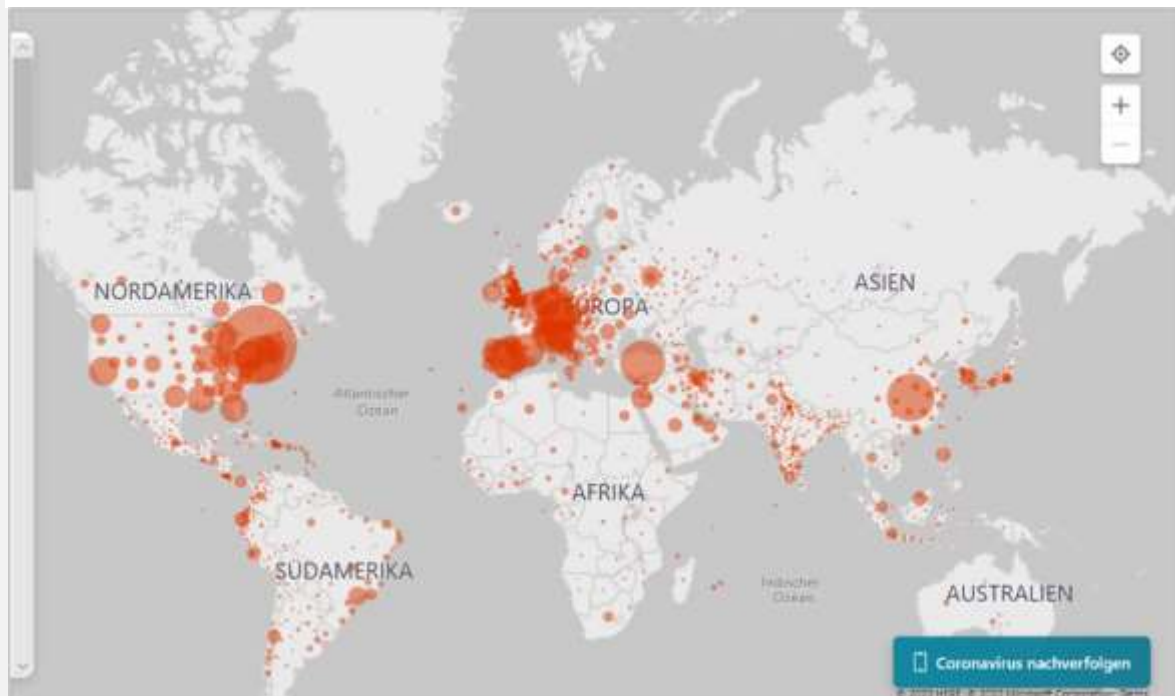
**In diesem Jahr wurde auf einen Themenabend verzichtet, da in diesem Jahr ein zwei Tagesausflug nach Augsburg und München auf dem Programm stand und dort viele aktuelle Themen mit der CSU-Landesleitung und mit dem Landtagsabgeordneten Manfred Ländner diskutiert werden konnten. Siehe hierzu auch den Bericht zu dem Ausflug im Juni 2019.**

## Im Jahr 2020 wegen Corona-Pandemie kein Themenabend

Ein Virus, der Corona Virus, verbunden mit Ausgangsbeschränkungen verhinderte ab Mitte März 2020 Zusammenkünfte jeglicher Art. Nach dem Motto „Abstand halten, zu Hause und gesund bleiben“ waren in diesem Jahr keine Veranstaltungen erlaubt.

In Bayern waren bis April 2020

Fälle in Bayern	
Aktualisiert am 14. Apr um 11:23 Ortszeit	
<b>33.569</b>	Bestätigt
+554	
<b>872</b>	Todesfälle
+52	
-	Genesen



# Anhang:

## CSU- Bürgermeister der Gemeinde Estenfeld



**Rosi Schraud**  
(seit 2014)



**Michael Weber**  
(2002 bis 2014)



**Heinz Bär**  
(1996 bis 2002)



**Ignaz Schneider**  
(1973 bis 1996)

---

## Alle Bürgermeister der Gemeinde Estenfeld/Mühlhausen

### Mühlhausen

**Josef Schneider** (1945 bis 1964)

**Richard Schneider** (1964 bis zur Auflösung der eigenständigen Gemeinde im Jahre 1978)

### Estenfeld

**Adam Burkard** (1945 bis 1959)

**Emil Messelberger** (1959 bis 1973)

**Ignaz Schneider** (1973 bis 1996)

**Heinz Bär** (1996 bis 2002)

**Michael Weber** (2002 bis 2014)

**Rosi Schraud** (seit 2014)

## Ortsvorsitzende der CSU- Estenfeld/Mühlhausen ab 1993



**Heinz Bär – Ortsvorsitzender von 1993-1996**



**Georg Titze – kommissarischer Ortsvorsitzender von 1996-1997**



**Erwin Belohlavek † – Ortsvorsitzender von 1997-2008**



**Joachim Iwanowitsch – Ortsvorsitzender von 2009-2010**



**Michael Weber – Ortsvorsitzender von 2011- heute**

## Ehrenvorsitzende der CSU- Estenfeld/Mühlhausen



**Mdl. Christian Will † – Ortsvorsitzender von 1972-1975**



**Erwin Belohlavek † – Ortsvorsitzender von 1997-2008**

## Ehrenmitglieder der CSU- Estenfeld/Mühlhausen



**Kuni Bayer †**



**Heinz Möglinger †**



**Richard Gräf †**



**Werner Neckermann bis 2018 †**



# Die Kommunalwahlen in Estenfeld

<b>Kommunalwahl am 02.03.2008</b>
<b>Bürgermeister</b> <b>Michael Weber (CSU) 97,99%</b>
<b>Gemeinderat (16 Sitze)</b> <b>CSU 9 (53,00%)</b> <b>SPD 4 (26,50%)</b> <b>UWG 3 (20,50%)</b>
<b>CSU</b> <b>Rosalinde Schraud (3059); Albin Wolz (1523); Andreas Förster (1397); Matthias Pfister (1390); Silke Scheller (1324); Silvia Fischer (1293); Johannes Streit (851); Ulrike Roth (838) <sup>(1)</sup>; Konrad Hasch <sup>(2)</sup> (773)</b> <small>(1) Nachrücker für Barbara Wolz (1062); (2); Nachrücker für Erwin Belohlavek (890);</small>
<b>SPD</b> <b>Günther Grimm (1601); Siegfried Krieger (1217); Joachim Sadler (1118); Gerhard Knorz (993)</b>
<b>UWG</b> <b>Jens Dietsch (998); Rainer Galm (741); Josef Ziegler (541) <sup>(3)</sup></b> <small>(3) Nachrücker für Markus Schäfer (750)</small>

<b>Kommunalwahl am 16.03.2014</b>
<b>Bürgermeister*in</b> <b>Rosalinde Schraud (CSU) 50,80%</b> <b>Joachim Sadler (SPD) 49,20%</b>
<b>Gemeinderat (16 Sitze)</b> <b>CSU 7 (43,80%)</b> <b>SPD 6 (39,50%)</b> <b>UWG 3 (16,70%)</b>
<b>CSU</b> <b>Rosalinde Schraud (2967); Albin Wolz (1716); Andreas Förster (1558); Silvia Fischer (1475); Ulrike Roth (1259); Johannes Streit (1200); Matthias Pfister (1195); Silke Scheller (1107)</b>

**SPD**

**Joachim Sadler (3347); Gerhard Knorz (1711); Siegfried Krieger (1446); Günther Grimm (1427); Britta Schneider (1378); Johannes Pietschmann (1051)**

**UWG**

**Rainer Galm (887); Josef Ziegler <sup>(4)</sup> (623); Ralf Wunsch <sup>(5)</sup> (485)**  
(4); Nachrücker für Verena Füller (698); (5); Nachrücker für Jens Dietsch (1233)

**Kommunalwahl am 15.03.2020****Bürgermeister\*in**

**Rosalinde Schraud (CSU) 52,25%**  
**Joachim Sadler (SPD) 47,75%**

**Gemeinderat (20 Sitze)**

<b>CSU</b>	<b>7 (37,32 %)</b>
<b>SPD</b>	<b>6 (27,63 %)</b>
<b>UWG</b>	<b>1 ( 5,42 %)</b>
<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	<b>2 (11,18 %)</b>
<b>EinS e.V.</b>	<b>4 (18,45 %)</b>

**CSU**

**Rosalinde Schraud (3118); Ulrike Roth (1997); Andreas Förster (1837); Albin Wolz (1734); Ersoy Karakoc (1373); Johannes Streit (1143); Silke Scheller (1247); Prof. Dr. Peter Pospiech (1139)**

**SPD**

**Joachim Sadler (2976); Johannes Pietschmann (1404); Glück Albin (1271); Gerhard Knorz (1057); Tobias Grimm (1191); Siegfried Krieger (994)**

**UWG**

**Bernd Galm (711)**

**Bündnis 90/Die Grünen**

**Julia Klafke-Fernholz (1380); Thomas Herr (985)**

**EinS e.V.**

**Benedikt Koch (1329); Jochen Jörg (1029); Christian Albert (1011); Joachim Iwanowitsch (777)**

# Unsere Mandatsträger ab dem Jahre 1988

## **Landesvorsitzende der CSU**

1988 Theo Waigel, 1999 Dr. Edmund Stoiber, 2008 Horst Seehofer,  
2019 Markus Söder

## **Bezirkvorsitzende der CSU**

1971 Albert Meyer, 1993 Michael Glos, 2012 Gerhard Eck

## **CSU- Kreisvorsitzende**

1961 Christian Will, 1991 Waldemar Zorn, 1995 Eberhard Nuß,  
2017 Thomas Eberth

## **CSU- Bundestagsabgeordnete**

1976 Dr. Wolfgang Bötsch, 2005 Paul Lehrieder

## **CSU- Landtagsabgeordnete**

1970 Christian Will, 1994 Manfred Ach, 2008 Manfred Ländner

## **CSU- Bezirksräte**

1974 Karl Lothar, 2002 Martin Umscheid, 2013 Elisabeth Schäfer, 2018 Rosa Behon

## **CSU- Landräte**

1978 Dr. Georg Schreier, 1996 Waldemar Zorn, 2008 Eberhart Nuß,  
2020 Thomas Eberth

## **CSU- Bürgermeister**

1973 Ignaz Schneider, 1996 Heinz Bär, 2002 Michael Weber,  
2014 Rosi Schraud

## **CSU- Kreisräte**

1956 Christian Will Mdl., 2002 Heinz Bär, 2008 Rosi Schraud

## **Wir danken,**

- allen Mitgliedern für ihre Treue zur CSU, für ihr Engagement im Ortsverband und für das gute Miteinander in unserer Gemeinde;
- allen Mandatsträgern für das erfolgreiche Arbeiten in ihrem Amt;
- allen Bürger\*innen, die unsere Arbeit unterstützen und sie kritisch verfolgen;

